

# express

Nr. 72 / Juni 2022

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Martin i. S.  
zugestellt durch Post.at

## *Ehre, wem Ehre gebührt!*



**Stimmungsvoller Gemeindeabend:** Über 20 Ehrungen wurden verliehen, darunter auch der Goldene Ehrenring der Gemeinde St. Martin. Beim Gemeindeabend Anfang Mai würdigte der Bürgermeister und der Gemeindevorstand ausgeschiedene Vereins- bzw. Gemeinderatsmitglieder und Funktionäre. Die festliche Angelobung unseres Kindergemeinderates stand auch am Programm. Näheres auf den Seiten 6 & 7.

### **Aktuell**

#### **Gut informiert**

Neue Bauhofmitarbeiter und Bausachverständiger, Update Kindergartenumgestaltung St. Martin und regioMOBIL.

Seiten 2 – 14

### **Wirtschaft**

#### **Neugründungen**

Jungunternehmer starten durch, Auszeichnung für Martinhof und Distillery Krauss und eine neue Pizzeria mitten im Ort.

Seiten 15 – 19



### **Bildung**

#### **Bunte Berichte**

Der Kindergemeinderat berichtet, Volksschulen und Kindergärten geben Einblick in ihren vielfältigen Alltag.

Seiten 22 – 27

### **Glücksmomente**

#### **Wir gratulieren**

Runde Geburtstage, Babyglück, junge Vizelandesmeisterin im Vierkampf und ein tüchtiger Bachelor of Science.

Seiten 28 – 29

### Auf ein Wort



**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!**

#### „Gemeinde on Tour“

Seit der letzten Wahl sind bereits zwei Jahre vergangen. Zwei Jahre in der die Gemeinde wieder viele Aktivitäten gesetzt hat und noch viele Ideen verwirklichen möchte.

Deshalb nahm sich der Gemeindevorstand die Zeit, der Bevölkerung in Form von Gemeindeinfoabenden einen Rückblick aber vor allem eine Vorschau auf geplante Vorhaben zu geben. An fünf Abenden wurde mittels Powerpoint-Präsentation die jeweiligen Bereiche – regioMOBIL, Kindergemeinderat, Glasfaserausbau, Straßensanierung, Kindergarten St. Martin Neu und der zukünftig von den umliegenden Gemeinden gemeinsam genutzte Ressourcenpark, – vorgestellt.

Dem Vorstand und mir war es wichtig, die Bürger über die Neuerungen zu informieren und gleichzeitig die Anliegen und Bedenken der Bewohner von St. Martin zu erfahren.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die diese Möglichkeit der Infoabende genutzt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern, die sich die Zeit genommen haben, diese Abende mitzugestalten und den Anwesenden Rede und Antwort gestanden haben.

Auf die nächsten arbeitsreichen Jahre!

**Euer  
Franz Silly**

### Neue Bauhofmitarbeiter

In der Gemeinderatssitzung vom 17. März wurde einstimmig beschlossen, dass **Friedrich Gödl** aus Oberhart und **Andreas Pölzl** aus Greith als neue Bauhofmitarbeiter aufgenommen werden.



*Außendienst: Friedrich Gödl und ...*

Friedrich Gödl hat mit 01. April sein Dienstverhältnis angetreten. Andreas Pölzl wurde mit 02. Mai aufgenommen.

Sie sind nun täglich mit Traktor, Bagger und Co zum Wohle der Bevölkerung im Außendienst unterwegs.



*... Andreas Pölzl im Einsatz.*

### Neuer Bausachverständiger



Aus privaten Gründen hat Bausachverständiger Arch. DI Andreas Krasser aus Graz

unsere Gemeinde abgeben müssen.

Mit **Baumeister Ing. Florian Arnfelser** aus Eibiswald haben wir wieder einen kompetenten und regionalen Bausachverständigen gefunden. Sein Firmensitz liegt in Hörnsdorf, somit trennen uns nur wenige Kilometer voneinander wovon wir nur profitieren können.

Unser Bauamtsleiter

Mag. Franz Fröhlich empfiehlt gemeinsam mit BM Ing. Arnfelser vor jedem Bauvorhaben eine persönliche und kostenlose Bauberatung im Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen. Hierzu wird um Terminvereinbarung gebeten:

Tel. Mag. Fröhlich (Bauamt):  
03465 70 50 220  
E-Mail: franz.froehlich@st-martin-sulmtal.gv.at

### Neuer Turnsaalboden VS St. Martin

Der Boden im Turnsaal der VS St. Martin ist in die Jahre gekommen und so standen dringend Sanierungsarbeiten an.

Die Firma Robia Böden aus Deutschlandsberg konnte dankenswerterweise rasch Hand anlegen. So fanden die Arbeiten in den Osterferien statt, ohne den Schulbetrieb zu blockieren.

Lehrer und Kinder haben eine Freude mit dem Ergebnis und den Turnsaal mit Begeisterung wieder in Beschlag genommen.



# Zwei 40er in der Gemeindestube

**Bianca Meßner** unsere Kinderbetreuerin im Kindergarten St. Martin feierte Anfang März ihren 40. Geburtstag. Da kam auch im Kindergarten ordentlich Feierstimmung auf und man ließ „Tante Bianca“ hochleben.

Seit 2019 ist die St. Ulricherin im Kindergarten St. Martin tätig. Als Mama von zwei Kindern weiß sie bestens wie man mit den Sprösslingen umgeht.

Mit ihrer stets humorvollen Art und ihrer Kreativität, die sie an den Tag legt, ist sie ein wahres Goldstück im Kindergarten.

Seit Anfang April hat **Edita Nisic** auch eine „4“ als Jahreszahl vorstehen, was ihr aber natürlich nicht weh tut, ganz im Gegenteil. Schließlich ist man ja nur so alt wie man sich fühlt. Edita ist die Reinigungsdame in

unserem Kindergarten und in der Volksschule St. Ulrich und stets bemüht, die Räumlichkeiten der Bildungseinrichtungen blitzblank zu halten. Sie geht mit einer Leidenschaft und Genauigkeit ihrer Arbeit nach, was wir sehr schätzen.

Die Gemeinde wünscht den beiden jungen Damen noch einmal alles Gute und dankt für ihren Einsatz!



Bianca Meßner



Edita Nisic

# Dienstjubiläen wurden gefeiert

Ende März konnte nun endlich ein festliches Essen mit allen Dienstjubilaren der letzten zwei

Jahre innerhalb der Gemeindestube stattfinden. Bürgermeister und Gemeindevorstand luden die

zu ehrenden Gemeindebediensteten zum Mittagessen in den Gasthof Martinhof ein.



Jedem einzelnen Mitarbeiter wurde für den wertvollen und unermüdlichen Einsatz im Gemeindedienst gedankt.

## Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum:

Gerda Schönegger	(40 Jahre Kindergarten St. Martin)
OAR Andreas Opriessnig	(35 Jahre Gemeindeamt)
Andrea Kröll	(35 Jahre Gemeindeamt)
Mag. Franz Fröhlich	(30 Jahre Gemeindeamt)
Johann Sackel	(25 Jahre Außendienst)
Gertrude Reiterer	(20 Jahre Kindergarten St. Martin)
Gertrud Zanner	(15 Jahre Schulwart/Reinigungskraft)
Christina Haring	(15 Jahre Gemeindeamt)
Walter Reiterer	(10 Jahre Außendienst)

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Sepp Loibner, Johannes Scherübel, Sabine Oswald, GR Katharina Wicher, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** Bianca Walzl • **Druck:** Sima-druck Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

*Schauen Sie rein!*

Alle Ausgaben des „express“ finden Sie unter [www.st-martin-sulmtal.gv.at](http://www.st-martin-sulmtal.gv.at)



## Rechnungsabschluss der Gemeinde St. Martin

Zum 31.12.2021 weist die Gemeinde St. Martin ein Vermögen von 23,4 Mio. auf. Davon sind rund 94 % Sachanlagevermögen wie z.B.: Infrastruktur an Straßen, Gebäuden oder Kanal. Die noch verbleibenden 6 % an Vermögen sind fast zu 70 % liquide Mittel und zu rund 30 % Forderungen an Abgaben oder Vorschriften für Vermietungen.

Finanziert ist dieses Vermögen durch Fremdmittel mit rund 18 % der Summe der Passiva – davon haben wir 2021 711.000 Euro getilgt – sowie durch 4 % an Verbindlichkeiten; die noch verbleibenden 78 % sind das Eigenkapital der Gemeinde sowie Investitionszuschüsse durch die öffentliche Hand. Da bei der Umstellung von

der sogenannten kamerale Buchführung auf die Doppik – bedingt durch die Voranschlags- und Rechnungsverordnung 2015 – das Vermögen unserer Gemeinde neu zu bewerten war, ist dieses Eigenkapital leider nur buchmäßig und nicht in Barmitteln vorhanden.

**Auf Grundlage dieser Rechnungsabschlusswerte ist die Gemeinde in der Lage** – allerdings nur unter der Annahme, dass wir zukünftig keine weiteren Finanzschulden aufnehmen – **unsere gesamten aufgenommenen Darlehen in weniger als drei Jahren zurück zu zahlen.** Da wir als Gemeinde keinen Stillstand in der Entwicklung haben wollen, werden wir



diesen theoretischen Wert nicht erreichen. Wir denken hier an die zukünftigen Herausforderungen wie Breitbandausbau, Aus- und Umbau unseres Kindergartens in St. Martin, die Sanierung unserer rund 160 km langen Gemeindestraßen und vieles mehr.

Wenn die Gemeinde ihr Vermögen im jetzigen Zustand erhalten will, ergeben sich aus dem be-

rechneten Investitionsdeckungsbeitrag, dass unsere Gemeinde zukünftig hohe Investitionen tätigen wird müssen. Aber keine Sorge wir legen ein besonderes Augenmerk auf die finanzielle Entwicklung und Stabilität!

So hat dies auch unser Gemeinderat gesehen. Am 17.03.2022 wurde dieser Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde einstimmig im Gemeinderat beschlossen.

## Wildblumen Aktion



Herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder, die auch heuer wieder Wildblumen bei uns kostenlos abgeholt und diese zu Hause angesetzt haben. Wie jedes Jahr beteiligen wir uns damit an der Aktion „Blühende und Summende Steiermark“ vom Naturschutzbund und tragen wesentlich dazu bei, dass Wildbienen, Schmetterlinge und andere Wiesenbewohner zu Hause vor der Tür eine bunte, artenreiche Wiese vorfinden.

## Regionalität die man schmeckt

Das Lehrlingshaus in Eibiswald wird von **Johanna Lampl** aus Kopreinig geführt. In der Betriebsküche wird primär auf BIO Lebensmittel aus regionaler Herkunft geachtet. Unsere Bildungseinrichtungen KG und VS St. Martin und St. Ulrich bekommen das Mittagessen für die Nachmittagsbetreuung beispielsweise von Eibiswald geliefert und diese Qualität zeichnet sich wirklich aus. Wir sind sehr dankbar, diese Möglichkeit an hochwertigen Mittagessen für unsere Kinder zu haben.

### Aufruf:

Falls wer zu Hause BIO Produkte (Gemüse, Obst, Fleisch, Mehl und gerne auch andere Lebensmittel) anbaut bzw. zur Verfügung hat, bitte gerne bei Frau Lampl melden. Sie kauft am liebsten bei einheimischen, regionalen Betrieben und



Landwirten für die Betriebsküche ein und wäre dankbar, wenn sich auch aus unserer Gemeinde wer melden würde. Wichtig: Ein aktuelles BIO Zertifikat der Produkte muss nachweislich vorhanden sein.

### ► Kontakt

**Lehrlingshaus Eibiswald**  
8552 Eibiswald 1  
Tel.: 03466 42 336

# Gemeinde-Infoabende boten Überblick



Der Bürgermeister und der Gemeindevorstand haben Mitte/Ende Mai zu Gemeinde-Infoabende geladen. Die Besucher der Veranstaltungen erhielten mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation einen guten Überblick über das ver-

gangene sowie aktuelle Gemeindegesehen, erfuhren die Neuigkeiten aus der Gemeindestube und bekamen einen Ausblick und Informationen über die bevorstehenden Großprojekte wie Kindergartenumbau St. Martin, Glasfaserausbau und bei-



spielsweise Ressourcenpark Sulmtal-Koralm.

Weiters stand der Bürgermeister mit dem Vorstand für Anliegen und Wünsche persönlich zur Verfügung.

Die Abende fanden im Gemeindegemeinschaftssaal, im Rüst-

haus Otternitz, beim Gasthaus Neuwirt-Ferrari, Gasthof Martinhof sowie beim Gasthaus Strohmeier vulgo Stoff statt. Wir danken allen Besuchern und hoffen, dass die Abende informativ waren und einen guten Überblick schafften.

# Welschi SPAREFROH-Lauf in St. Ulrich

Trotz der widrigen Wetterverhältnisse versammelten sich 40 sportliche Mädchen und Burschen unserer Volksschulen pünktlich um 9 Uhr bei der Krasser Presse in St. Ulrich/Tombach. Motiviert, unterstützt und angefeuert von einigen Erwachsenen schafften alle Kinder die vorgegebene Strecke mit Bravour. Erwähnenswert ist auch, dass zehn Kindergartenkinder mit vollem Einsatz mit dabei waren. Im Ziel freuten sich die Eltern über die sportlichen Leistungen ihrer Kinder. Wohlverdient wurden nach einer kleinen Stärkung vom Bürgermeister und dem Lehrerteam der VS St. Ulrich die Urkunden und Medaillen jedem Kind überreicht.



Die VP Frauen samt wetterfesten Männern „walkten“ ein Stück weiter und

stellten im Ziel in Ehrenhausen klar, dass sich St. Martin sportlichst beim

Welschlauf – egal welche Wetterbedingungen herrschen - beteiligt.



# Ehrentvoller Gemeindeabend

Ausgeschiedene Vereinsobleute, Funktionäre Gemeinderatsmitglieder standen im Mittelpunkt



Es war ein würdiger Abend den man auf der Greith-Haus Terrasse ausklingen ließ. Die Gemeinde dankt allen Anwesenden und Mitwirkenden. Den Geehrten gratuliert man noch einmal zu diesen Auszeichnungen!

Nach coronabedingter Verschiebung im November konnte Anfang Mai nun endlich der Gemeindeabend mit zahlreichen Ehrungen stattfinden. Bürgermeister und Gemeindevorstand luden ins Greith-Haus ein um einmal mehr Danke zu sagen. An diesem Abend besonders an jene, die sich in einem Verein, in der Gemeinde bzw. im

Gemeinderat tatkräftig engagierten, für den Ort und für die Bevölkerung einfach mehr zu leisten bereit waren. Ein Ensemble der Wolfram Berg- & Hüttenkapelle und des Trachtenmusikvereins sorgte für die passende würdige musikalische Umrahmung.

## Ehre wem Ehre gebührt

Die Gemeinde Glasplakette erhielten:

- **Franz Fröhlich** aus Sulb, für knapp 14 Jahre Schriftführer beim ÖKB St. Martin
- **Friedrich Fröhlich** aus Kopreinigg, für 20 Jahre im Vorstand des Kultur-

vereins St. Ulrich

- **Anton Malli** aus Kopreinigg, für den stets guten Ton bei Vereins- bzw. Gemeindeveranstaltungen.

Die Ehrennadel in BRONZE ging an:

- **August Prattes** aus Dietmannsdorf, für 8 Jahre Obmann bei der Chorgemeinschaft St. Martin.
- **Ing. Stefan Lampl** aus Kopreinigg, **Harald Osmann** aus Tombach und **Walter Silly** aus Dietmannsdorf, für 5-jährige Arbeit im Gemeinderat St. Martin
- **Franz Riegelnegg** aus Grasbach, für 3-jähriges Mitwirken im Gemein-

derat der fusionierten Gemeinde

Die Ehrennadel in SILBER wurde verliehen:

- **Kilian Kutschi** aus Tombach, für die langjährige HBI- und Ausschuss-Tätigkeit bei der FF St. Ulrich
- **Alfred de Corti** aus Dietmannsdorf, für 11 Jahre HBI der FF Dietmannsdorf
- **Josefa Galli** aus Aigen und **Andrea Kiefer** aus Dietmannsdorf, für jeweils 15-jährige Obfrautätigkeit bei den Ortsbäuerinnen St. Martin
- **Anton Saurer** aus Sulb, für sein Engagement als





# im Greith-Haus

sowie ausgeschiedene  
eines stimmungsvollen Abends.



Ortsstellenleiter-Stv.beim Jagdschutzverein, 50 Jahre Vorbeter sowie Gemeinderats- und Pfarrgemeinderatsmitglied in St. Martin

beim Eisschützenverein St. Martin

• **Franz Langmann** aus Gasselsdorf, für 10 Jahre Obmann des Pfarrgemeinderates St. Martin

• **Ernst Seewald** aus Sulb, für 34-jährige Obmannschaft des Brandhilfvereins St. Martin

*Im Besitz der Ehrennadel in GOLD sind:*

*Goldener Ehrenring:* Höhepunkt dieses Abends waren die beiden Ehrungen für den ehemaligen Gemeindegassier **Rudolf Lanz:**

• **Anna Hirzbauer** aus Tombach, für 30 Jahre Obfrau des Damenkegelsklubs St. Ulrich

Seitens des Landes Steiermark erhielt Rudi ein **Ehrendiplom** anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums als Gemeinderat und Gemeindegassier, überreicht von BH-Stv. ORR. Mag. Sabine Berger.

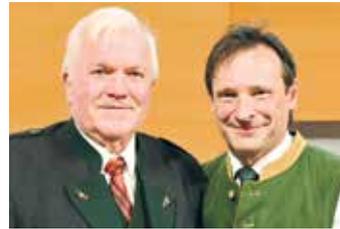
• **Adolf Körbler** aus Dörfla, für fast 30-jährige Obmannstätigkeit beim ÖKB St. Martin

Von der Gemeinde St. Martin wurde er mit dem **Goldenen Ehrenring** ausgezeichnet. Bgm. Franz Silly und Vzbgm. Josef Assl überreichten ihm diese hohe Auszeichnung mit großem Dank und Anerkennung für sein überparteiliches und freundschaftliches Handeln im Gemeinderat. Über 30 Jahre hindurch arbeitete Rudolf Lanz stets zum

• **Dr. Johann Silly** aus Dörfla, für 40 Jahre praktischer bzw. Feuerwehr-Arzt für und in der Gemeinde St. Martin

• **Helmut Lanz** aus Tombach, für knapp 29-jährige Tätigkeit im Bezirks- bzw. Bereichsfeuerwehrkommando, 19 Jahre davon an der Spitze

• **Adolf Aldrian** aus Sulb, für 26 Jahre Obmann



Wohle der Bevölkerung und prägte das Gemeindegesehen.

**Kindergemeinderat**  
Im Zuge des Abends wurde auch die festliche Angelobung des neuen Kindergemeinderates nachgeholt. Foto: Seite 24.

Folgende Bürger waren verhindert, ihnen werden die Auszeichnungen vom Bürgermeister persönlich zugestellt:

Im neuen Schuljahr wird ein neuer Kindergemeinderat gewählt. Im Herbst werden dazu in den 4. Klassen der VS St. Martin, St. Ulrich Informationstage stattfinden wo auch St. Martin Kinder eingeladen werden, die eine andere Volksschule besuchen.

- **Albert Haas** (Glasplakette)
- **Rene Reiterer, Franz Oswald, Reinhold Marx, Kevin Paternusch** (Ehrennadel BRONZE)
- **Markus Stelzl, Heinz Schmidt** (Ehrennadel SILBER)



# Update Ressourcenpark

Verein Sulmtal-Koraln wurde gegründet.

Im Greith-Haus St. Ulrich fand kürzlich die offizielle Präsentation für den geplanten Ressourcenpark an der B76 in Wies statt. Bei diesem Großprojekt schlossen sich die Gemeinden St. Martin, St. Peter, Bad Schwanberg, Pöfing-Brunn und Wies zusammen und können nun so die Vorgaben des Landes hinsichtlich Mülltrennung erfüllen und umsetzen.

Bei der Präsentation waren neben den Gemeindevertretungen auch das



Planer-Duo Ing. Josef Fürpaß (HILL Bauplanung Pöfing-Brunn) und BM Manuel Kapper (Büro Kapper Wies) anwesend und gaben Einblick in das rund 12.000 m<sup>2</sup> große bevorstehende Bauprojekt, wo die Nachhaltigkeit im Vordergrund steht.

Für die Bewohner der fünf Gemeinden soll neben dem Ressourcenpark dann auch ein Re-Use-Shop zur Verfügung stehen. Im Gebäude selbst wird auch der AWV Deutschlandsberg mit seinen Büroräumlichkeiten Platz finden.

Mit der Gründung des Vereins Sulmtal Koraln sind nun die Weichen gestellt. Die Pläne werden in den einzelnen Gemeinden thematisiert und bei Bedarf angepasst. Wenn alles problemlos abläuft, wird der Spatenstich im Herbst 2022 erfolgen.

## Glasfaserausbau St. Martin Nord

Der Übergabepunkt für jeden Haushalt wurde per E-Mail an alle Betroffenen des Ausbaugesbietes St. Martin Nord übermittelt. Anfang Mai fanden im Gemeindesaal Info-Tage statt, falls es dazu noch Fragen bzw. Unklarheiten gab. Kompetente Ansprechpersonen von der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft

(sbidi) sowie den Baufirmen Kremsmüller und Layjet waren in der Gemeinde vor Ort und gaben Rede und Antwort. Aktuell befindet man sich noch in der Detailplanung. Am Baustart im Sommer hält man nach wie vor fest.

**Sie wollen noch anschließen oder haben noch Fragen?**

Bitte einfach im Gemein-



*Die Sbidi-Infotage wurden gut angenommen.*

deamt bei Sabine Oswald melden: 03465 70 50 213 oder persönlich vorbeikommen. Eine Anschluss-Bestellung kann man auch direkt auf der sbidi Homepage aufgeben: [www.sbidi.eu](http://www.sbidi.eu)

**Flächendeckender Ausbau**

Nach wie vor wird am

Plan festgehalten, bis 2025 die gesamte Gemeinde mit Glasfaser auszubauen.

Die Österreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (öGIG) wird all jene Gebiete mit schnellen Internet versorgen, die durch sbidi nicht förderfähig erschlossen werden können.



*Um einen flächendeckenden Ausbau erreichen zu können, kooperiert man zusätzlich mit öGIG.*

# Altspeisefettsammlung

## Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO<sub>2</sub> einspart! Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



### Sammlung

Einfache Altspeisefettsammlung



Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

#### Was darf rein:

- Butter
- Schmalz
- Margarine
- Altspeiseöl/-fett
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelegten Lebensmitteln



#### Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl
- Schmiermittel
- Mayonnaise
- sonstige Abfälle
- Saucen & Dressings
- andere Flüssigkeiten
- Chemikalien



### Entsorgung

Bequeme Altspeisefettentsorgung



Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Standorte in St. Martin im Sulmtal:  
Rund um die Uhr zugänglich

- Bauhof St. Martin
- Bauhof Gasselsdorf

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetty Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. **Ab April stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).**



Kooperationspartnerschaft:



[www.muenzer.at](http://www.muenzer.at)



## Nachhaltige Energie

Derzeit laufen mit regionalen Anbietern Gespräche über Möglichkeiten den Ortskern von St. Martin an eine nachhaltige Energieversorgung (z.B. an eine Bio-Wärmanlage) anzubinden. Dies bedeutet nicht nur Wärme für die kalte Jahreszeit, sondern auch Kühlung im Sommer zu realisieren.

## GEM 2 GO App

Diese App mit Leben zu befüllen, nimmt Zeit in Anspruch. Wir sind bemüht die Inhalte kompakt zusammenzufassen und die App bürgerfreundlich aufzusetzen. Sie soll rasch Informationen an die Bewohner bringen. Immer aktuelle Informationen lassen sich auch über die neue Gemeindehomepage – [www.st-martin-sulmtal.gv.at](http://www.st-martin-sulmtal.gv.at) – abrufen.

# Update Kindergarten St. Martin



Die Planungen rund um den Um- bzw. Neubau des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Martin laufen auf Hochtouren. Aufgrund von enormen Platzmangel bei den Gruppenräumen aber vor allem bei den Büroräumlichkeiten, hat man nun ein tolles, nachhaltiges Konzept ausgearbeitet.

Architektin DI Kuess vom Büro KUESS Architektur ZT aus Graz hat die Wünsche und Anregungen des Gemeinderates in einem Plan umgesetzt. Mit einem neu durchdachten Verkehrskonzept bindet man nun auch das Musikheim, das im Zuge dessen aufgrund wachsender Mitgliederzahl

ebenfalls vergrößert wird, ins gesamte Areal besser mit ein. Die Planung der Musikheimerweiterung wurde von Arch. Johanna Galli umgesetzt. Wenn letzte Weichen gestellt sind und auch vom Land Steiermark grünes Licht kommt, soll mit dem Großprojekt begonnen werden.

# GEMEINSAM.SICHER in den Urlaub

In der Urlaubszeit haben Diebe Hochsaison. Mit nachstehenden Tipps schützen Sie sich vor bösen Überraschungen effektiv.

Endlich ist die wohlverdiente Urlaubszeit da. Die Reise ist schon lange gebucht doch bevor die Haustür ins Schloss fällt, eine letzte Checkliste von „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“:

- **Eingeschaltet?** Alarmanlage, Videoüberwachung

- **Weggeräumt?** Leitern, Tische, Sessel
- **Erhell?** Zeitlich gesteuertes Innenlicht signalisiert Anwesenheit
- **Auf der Bank?** Schmuck, Bargeld, Wertgegenstände
- **Ausgefüllt?** Eigentumsverzeichnis mit Beschreibung und Fotos

- **Umsorgt?** Nachbarn wissen Bescheid und kümmern sich um Haus oder Wohnung
- **Versorgt?** Haustiere sind in guten Händen
- **Kopiert/fotografiert?** Pass, Führerschein, Zulassungsschein
- **Vorbereitet?** Brusttasche, Gürteltasche

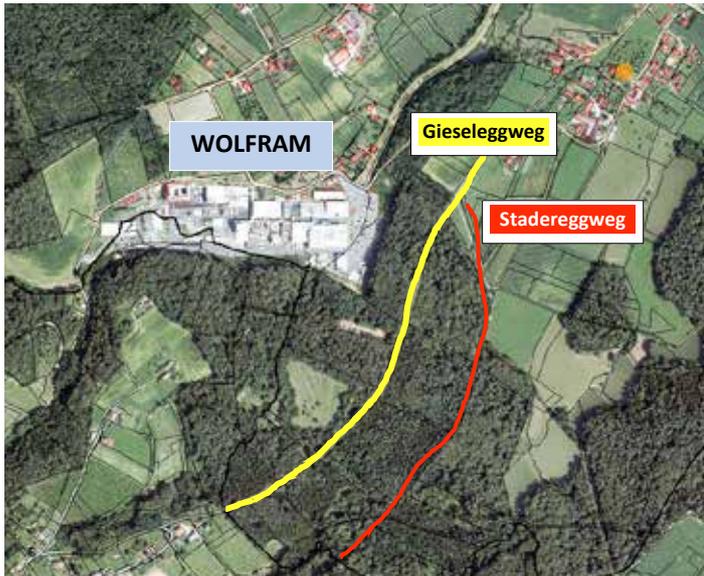
- **Verdeckt?** Kofferranhänger, die Namen und Adresse nicht auf den 1. Blick erkennen lassen
- **Geteilt?** Urlaubsfreuden nicht in sozialen Netzwerken bekannt geben

Weitere Informationen auf der Website: [www.gemeinsamsicher.at](http://www.gemeinsamsicher.at)

**POLIZEI** 

**KRIMINALPRÄVENTION**

## Anstehende Asphaltierungsarbeiten



Bei unserem rund 160 km langen Gemeindestraßennetz fallen stets Ausbesserungs- und Sanierungsarbeiten an. Im heurigen Jahr werden nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss noch rund 2 km Gemeindestraße asphaltiert. Unter anderem betrifft das:

- Gieseleggweg und Sta-

dereggweg, Grenze zu Wies nahe Wolfram

- Straßenwastlweg / Wuggauberg, Grenze zu Oberhaag Richtung Franz Malli, Kopreinigg
- Freidorfweg, Bergla
- Binderweg, Oberhart: hier wird die Gemeindestraße mit einem Mikrodünnschichtbelag versehen

## Info GKB Bahnübergänge

Nach Verhandlungen mit der GKB wird der Bahnübergang beim Anwesen Ehmänn (Strohmeierweg) in Oberhart zukünftig mit einer Ampel- und Schrankenanlage gesichert.

Die Asphaltarbeiten dazu finden in der KW 24 statt. Der Bahnübergang beim Umspannwerk Bergla (Freidorfer Straße „Feldweg-Bahn km 41,578“) wird ab dem 13.06.2022 dauerhaft gesperrt!

Die Bauarbeiten im Bereich des Anschlusses „Feldweg – Wolframstraße“ beginnen am 07.06.2022 und dauern die ganze KW 23. Die Asphaltarbeiten stehen auch für die KW 23 an. Der Rückbau der Eisenbahnkreuzung „Feldweg“ erfolgt in der KW 24/25.

Die Asphaltierungsarbeiten „Freidorfer Straße“ finden in der KW 26 statt.



# Mehr Bus rund um Deutschlandsberg!

Ab Sommerferienbeginn im Juli heißt es „Mehr Bus für die Region!“

Auf die Fahrgäste warten ab 10. Juli zahlreiche Verbesserungen im RegioBus-Verkehr.

Im Zuge der EU-weiten Ausschreibung hat das Land Steiermark gemeinsam mit dem Verkehrsverbund die Planungsmöglichkeit genutzt, das Verkehrsangebot der Region um Deutschlandsberg für die Zeit bis zur Eröffnung der Koralmbahn 2025 neu zu ordnen und zu verstärken. Hauptachse und somit Zugpferd und Aushängeschild im regionalen Busverkehr ist die Achse

zwischen Stainz, Lannach nach Graz, hier wird über den gesamten Tag ein regelmäßiger Halbstundentakt angeboten (Mo-Fr, bis 22:00 Uhr). Auch wochenends ist ein Stundentakt in Planung.

Stundentakte werden neu unter der Woche zwischen Leibnitz und Arnfels, Wettmannstätten und Gleinstätten sowie Wies und Eibiswald angeboten. Nun erfüllte Forderungen betreffen Verbesserungen im Schülerverkehr. So gibt es an Schultagen beispielsweise neue Verbindung zwischen Arnfels

und Ehrenhausen sowie neue durchgehende Verbindung zwischen Eibiswald und Arnfels.

### Fahrplan-Highlights

Rund um Wettmannstätten – Gleinstätten – (Pöfing-Brunn – Wies):

- Linie 750: Stundentakt Wettmannstätten – Gleinstätten (Mo-Fr, bis 20:30 Uhr, vormittags zweistündlich); Zweistundentakt wochenends (bis 21:00 Uhr); Schülerkurse bis nach Wies und Eibiswald

Rund um Deutschlands-

berg – Bad Schwanberg – Wies – Eibiswald:

- Linie 755: Stundentakt Wies – Eibiswald (Mo-Fr, bis 21:00 Uhr); Zweistundentakt wochenends (bis 21:30 Uhr)

- Linie 790: Deutschlandsberg – Schwanberg; Verlängerung bis Schwanberg Bahnhof, Führung über Neuberg

### ► Nähere Infos ...

... Fahrplan- und Tarifauskünfte beim **ServiceCenter**:  
Tel.: 050 67 89 10  
[www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)

# Wir sorgen vor, bevor es finster wird

Gemeinsam mit St. Peter, Pöfing-Brunn und Wies machen wir Blackout zum Thema und bereiten uns vor.

Was, wenn das Blackout Szenario wirklich einmal eintritt? Ein paar Stunden ohne Strom, das kennt man, das ist auch schaffbar. Doch was tun, wenn sich dieser Zustand über mehrere Tage hindurch zieht, nicht nur in der eigenen Gemeinde sondern auch regionsübergreifend und auch die Infrastruktur betroffen ist?

An diesen Ernstfall möchte man nur ungern denken, doch gleichzeitig auch gut vorbereitet und den Bewohnern dann vor allem behilflich sein. Aus diesem Grund nahmen sich die Bürgermeister der Gemeinden St. Martin, St. Peter, Pöl-

fing-Brunn und Wies das Thema Blackout unter die Lupe. In Kooperation mit dem Steirischen Zivilschutzverband, den örtlichen Feuerwehren und der Polizei fand dazu im Greith-Haus die Auftaktveranstaltung statt.

In den Vordergrund dieser Vorsorge-Vorbereitungen stellt man die Unterstützung und das Mitwirken der Bevölkerung. Denn umso besser jeder einzelne Haushalt vorbereitet ist, umso besser wird es dann auch im Gesamten funktionieren. Bis Herbst wird dazu eine Broschüre entstehen, damit sich jeder Haushalt bestmöglich auf einen Ernstfall zu Hause vorbereiten kann.



Die Gemeinden setzen nun in jedem ihrer Ortsteile zentrale Anlaufstellen für die Bewohner fest. Weiters steht eine Bedarfserhebung und die Bestellung von Notstromaggregate an. Das wichtigste ist vorab schon eine detaillierte Koordination mit einem gut durchdachten Konzept zu schaffen, wo Einsatzkräfte, Gemeinde und der Zivilschutz an einen Strang ziehen.



Mit seinem Funkgerät stellt Vzbgm. Burghard Zeiler im Ernstfall kommunikationstechnisch eine echte Ausfallsicherung dar.

# RegioMOBIL ab 01. Juni bei uns zu nutzen

Über 120 Haltepunkte wurden in der gesamten Gemeinde festgelegt.

Seit Mai sind die Haltestellen von RegioMOBIL in unserer Gemeinde fixiert worden. Mit 01. Juli sind alle Haltetafeln montiert und Jung und Alt können dieses Taxiservice ab sofort nutzen.

## RegioMOBIL fährt auch abgelegene Gebiete an

Im Gesamten gibt es über 120 Haltestellen in der Gemeinde St. Martin wo das Taxi hinkommt. Wir haben versucht, vor allem auch in abgelegenen Gebieten, haushaltsnah Stellen festzulegen. Die

genauen Haltestellen sind online beim Buchen direkt auf der Karte ersichtlich.

Für eine Buchung entweder direkt die Bestellnummer anrufen: **050 16 17 18**

Hier erhält man Auskunft über den nächstgelegenen Haltepunkt!

Oder das Taxi gleich online unter **buchung.regiomobil.st** bestellen.

Gerne ist auch die Gemeinde bei einer Buchung behilflich.



# regioMOBIL

**Haltepunkte seit 1. Mai fixiert – seit 1. Juni buchbar**



regioMOBIL bringt Sie direkt, unabhängig und kostengünstig zu wichtigen Standorten in unserer Gemeinde und Region. Egal ob zum Nahversorger, zur Ärztin, zu Freizeiteinrichtungen, Bus- und Bahnhaltstellen und vielem mehr. Seit **1. Juni** können Sie von den definierten Haltestellen in St. Martin i.S. zu mehr als 3.000 Haltepunkten in der gesamten Region Südweststeiermark fahren!



*Martina ist im Homeoffice und hat wichtige Meetings, ihre Mutter muss aber am Nachmittag zum Arzt. Für die rund 3,5 km lange Fahrt bezahlt sie 4 Euro.*

*Peter lädt seine 4 Freunde aus Graz zu Besuch ein. Sie kommen mit dem Zug am Bahnhof St. Martin an und fahren mit regioMOBIL zum rd. 5,5 km entfernten Haltepunkt in seiner Siedlung. Die 4 Freunde bezahlen für die gesamte Fahrt 6 Euro.*

## Wer kann fahren?

Jede und jeder! Personen, die Haltepunkte aufgrund eingeschränkter Mobilität nicht erreichen können, können bei uns in der Gemeinde eine sogenannte Hausabholung beantragen.

## Wo kann ich fahren?

In der ganzen Südweststeiermark. Unterschieden wird zwischen der Alltagsmobilität und touristischer Mobilität – genannt WEINmobil Südsteiermark. Alltagsmobilität betrifft Fahrten zu öffentlich relevanten Haltepunkten, das WEINmobil Südsteiermark fährt zwischen touristischen Zielen. Alle Haltepunkte sind auf der Buchungsseite <https://buchung.regiomobil.st> zu finden.

## Was koste eine Fahrt mit regioMOBIL?

Preise gelten pro Fahrtbestellung für bis zu 4 Personen.

\* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

\*\* ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze. Die Mobilitätszentrale gibt Ihnen gerne Auskunft über die ÖV- Hauptknotenpunkte Ihrer Gemeinde.

WEINmobil-Tarifinfo: [www.weinmobil.at](http://www.weinmobil.at)

Distanz	Fahrtarif
bis 4 km	€ 4,-
bis 6 km*	€ 6,-
<i>Gemeindetarifgrenze</i>	
bis 8 km**	€ 8,-
<i>Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt</i>	
bis 10 km	€ 10,-
bis 15 km	€ 10,- zzgl. € 2,- je km > 10 km
ab 15,01 km	€ 20,- zzgl. € 4,- je km > 15 km

## Wann kann ich fahren?

Alltagsmobilität: Mo-Fr 06:00-20:00 Uhr, Sa/So & Feiertags: 07:00-18:00 Uhr

Tourismus (WEINmobil Südsteiermark): täglich 10:00-23:30 Uhr

## Wie kann ich buchen und bezahlen?

**buchung.regiomobil.st**  
**telefon 050 16 17 18**

**ab 4 €**

Fahrten mit regioMOBIL sind unter **050 16 17 18** oder per Web-App unter **buchung.regiomobil.st** zu buchen. Eine Buchung sollte zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen. Details zu den Buchungszeiten finden sich online unter [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st). Die Bezahlung erfolgt online oder im Fahrzeug.

## Wo bekomme ich weitere Infos?

Auf der Website [www.regiomobil.st](http://www.regiomobil.st) oder direkt im Gemeindeamt!



# Streetwork fördert seelische Gesundheit

Skillz4you Ressourcengruppe schafft Klarheit.

Die Streetworkerinnen unseres Bezirkes haben ein vielfältiges Aufgabengebiet und Einsatzspektrum hinsichtlich Jugend und Soziales. Dazu gehört auch der klare Auftrag, sich um die Förderung der Gesundheitskompetenz unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu bemühen.

Mit Skillz4you haben die Streetworkerinnen ein kostenloses, frei zugängliches Angebot zur Stärkung und Förderung der seelischen Gesundheit sowie zum positiven Umgang mit Emotionen geschaffen.

Die sich wandelnden und wachsenden Herausforderungen im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Entwicklungen, bzw. der Wandel der uns gewohnten Welt an sich, kann auch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Überforderung und Überlastung in der Lebensbewältigung führen.

Vor allem in der Lebensphase der Jugend, die ohnehin schon von einem Entwicklungsprozess gekennzeichnet ist (Kind – zu Erwachsenen), ist es daher wichtig, einen positiven und konstruktiven

Umgang mit eigenen Emotionen, sowie die Erhaltung und Stärkung der seelischen Widerstandsfähigkeit zu lernen.

In gewohnt jugendfreundlicher Atmosphäre gehen die Streetworkerinnen bei Skillz4you den Themen Gefühlen, Stress und Emotionen mit Jugendlichen gemeinsam auf den Grund. Neben der Vermittlung eines Grundsto-



ckes an Hintergrundwissen, geht es vor allem um das Erkennen, Aufbauen und Stärken der eigenen Ressourcen und Möglichkeiten. Mit unterschiedlichen Methoden werden Jugendlichen so Kompetenzen zu einer förderlichen Lebensbewältigung vermittelt.

## ► Interessierte bitte melden!

### Bereichsleitung Streetwork

Nadja Klavzer

Tel.: 0664 23 54 610

E-Mail: [streetwork@schilcherland-sozial.at](mailto:streetwork@schilcherland-sozial.at)

[www.schilcherland-sozial.at](http://www.schilcherland-sozial.at)

# Reparieren statt ausrangieren

Alles rund um den Reparaturbonus.

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektrogeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Betrieben. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons abgezogen. Für den Zeitraum 2022 bis 2023 werden 60 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Die Förderung ist finanziert aus Mitteln der Europäischen Union – NextGenerationEU.

Die Förderungsaktion läuft seit April. Bons können so lange beantragt werden wie Budgetmittel

vorhanden sind, längstens jedoch bis zum 31.12.2023.

### Wer bekommt Förderung?

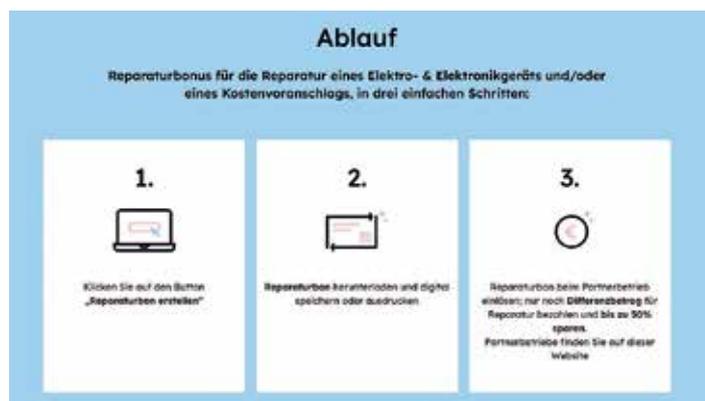
Die Förderungsaktion richtet sich an Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden.

### Höhe des Reparaturbonus?

- 50% der Bruttokosten
- bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektrogeräten
- bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags

### Förderfähige Geräte:

- Haushaltsübliche Elektro- und Elektronikgeräte



- Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden
- Die Geräte müssen sich im privatem Eigentum befinden.

*Beispiele für förderungsfähige Geräte:* Küchenmaschine, Wasserkocher, Leuchten, Headset, Smartphone, Notebook,

Waschmaschine, E-Bikes, Spielzeug, Lautsprecher, Hochdruckreiniger.

Sie unterstützen mit Ihrer Teilnahme nicht nur die heimische Reparaturwirtschaft, sondern schonen auch noch die Umwelt und Ihre Geldbörse!

**Nähere Infos auf:**  
[www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)

## Sparmarkt St. Martin

Nahversorgung gesichert!  
Achtung: Neue Öffnungszeiten.



Ab dem 29. Juni gibt es eine Betriebsübergabe im Sparmarkt in St. Martin. Christine Pongratz führt derzeit den regionalen Einkaufsmarkt. Nach 12,5 Jahren verabschiedet sie sich nun in den wohlverdienten Ruhestand. Sie dankt hiermit ihrem Team und vor allem allen treuen Kunden für die große Unterstützung.

Ihr war es ein Anliegen, dass der Sparmarkt weitergeführt wird und das hat sie nun mit Barbara Podaber auch geschafft.

### Erfahrung im Gepäck

Frau Podaber arbeitet seit über sechs Jahre beim Spar in St. Martin, bringt 24 Jahre Handelserfahrung mit und wird mit 29. Juni die Geschäftsführung übernehmen. Sie ist motiviert, hofft dass der Kundenstamm aufrecht bleibt und neue Gesichter dazukommen. Eine Vorstellung des neuen Teams folgt in der Herbst Express-Ausgabe.

### ► Wichtiger Hinweis

- Am Dienstag, 28. Juni bleibt der Sparmarkt wegen Betriebsübergabe geschlossen!
- Ab Mittwoch, 29. Juni gibt es neue Öffnungszeiten:  
MO – FR: 6:30 – 18:30 Uhr  
SA: 7 – 17 Uhr

## 21. K&J-Sommer

Die Sommerferien stehen vor der Tür und da darf unser Kinder- & Jugendsommer der Gemeinde auf keinen Fall fehlen. **Katharina Temmel, Lisa-Marie Jauk** und **Sophia Windisch** haben ein buntes Programm zusammengestellt. Allen 6- bis 14-Jährigen wurde es per Post zugeschickt bzw. in den Volksschulen ausgeteilt. Anmeldeschluss im Gemeindeamt ist der 20. Juni. Hinweis: Beim Memory Spiel- & Sportcamp in der ersten Ferienwoche



zahlt die Gemeinde die Hälfte dazu. Herzlichen Dank jetzt schon an alle Vereine, Institutionen und Privatpersonen die wieder Mitwirken! Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen lustigen Sommer voller Spiel & Spaß.

## Rundes Praxisjubiläum



Bereits seit zwei Jahrzehnten gibt es im Gemeindegebäude Sulb 24 die Arztpraxis von **Dr. Herbert Loibner** - dem Facharzt für Innere Medizin. Von Beginn an standen die internistische Diagnostik sowie die Vorsorgemedizin im Vordergrund. 2017 wurde in die Praxis erstmals größer investiert. Das Gebäude wurde von der Gemeinde aufgrund eines Feuchtigkeitsschadens saniert, im Zuge dessen kamen die Räume der damaligen Gemeindebücherei zur Ordination dazu. Dr.

Loibner nutzte diese Gelegenheit und schaffte damals eine neue Inneneinrichtung und sämtliche technischen Neuerungen an. Über die Jahre hinweg wurde das medizinische Leistungsspektrum kontinuierlich erweitert. Das neue klare Design gemeinsam mit dem freundlichen Ambiente sorgt für eine Wohlfühlordination mitten im Ort. Die Gemeinde dankt Familie Loibner für die regionale medizinische Versorgung, die gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin alles Gute!

## Kernölprämierung 2022

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 23. Mal stattgefunden.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse wird die Qualität des grünen Goldes überprüft. Mit einer hervorragenden Qualität ihres Kürbiskernöles wurden auch heuer wieder folgende Kernölproduzenten aus unserer Gemeinde ausgezeichnet:



- Waltraud Gollienz, Dörfla
- Johann Koch, Sulb
- Andrea und Karl Koch, Oberhart
- Ölpresse Lorenz, Sulb (bereits zum 20. Mal prämiert)

*Wir gratulieren!*

# F&K Rohrreinigung OG

Die Abfluss- und Kanalprofis stehen bei jeglichen Notfällen parat.

Hinter F&K Rohrreinigung stecken Franz Kienzer und Gerd Fahler.

Die beiden sind seit 2014 ein eingespieltes Team und kompetente Ansprechpartner bei auftretenden Abfluss- oder Kanalverstopfungen, sowie sämtlichen Reinigungen an Rohr- und Entwässerungssystemen.

Der Leistungsbereich erstreckt sich von allen Abfluss- und Kanalrohren im Gebäude, über Drainagen und Regenwasserleitungen im Außenbereich, bis hin zur verstopften Dachrinne am Flach- oder Steildach.

Entfernt werden Verstopfungen, Verschlammungen oder diverse andere Ablagerungen mit elektromechanischen Spezialreinigungsmaschinen oder einer Hochdruck-Spüleinrichtung.

Weiters werden auch Rohrinspektionen mit Kamera, und die Ortung von Rohrleitungen und schadhaften Stellen übernommen.



## Kontakt

**Franz Kienzer**

8543 Otternitz 70

Tel.: 0664 46 80 333

E-Mail: office@

f-k-hauservice.at

www.abflussservice.at



**Notdienst 0 - 24:00 Uhr**

Abflussverstopfung  
Kanalreinigung

**Rohrreinigung**

Rohrortung  
Kanal-TV  
Dienstleistungen

Für akute Notfälle und Sofortmaßnahmen steht das Service Team unter

03136 81 592 von 0-24 Uhr, an 365 Tagen für Sie bereit.

# Neugründung: dectria GmbH

Lukas Windisch aus Sulb fühlt sich in der IT Welt richtig wohl. Gemeinsam mit zwei Kollegen bietet er ab sofort hochwertige Software an.

Bereits in der Schulzeit haben Marc Kornberger und Lukas Windisch als Einzelunternehmer an Projekten für das Raiffeisen Rechenzentrum gearbeitet. Daraus hat sich der Weg ins Unternehmertum eröffnet. Nach Abschluss der HTL und Absolvierung des Präsenzdienstes hat man auch Michael Jauk mit ins Boot geholt und die dectria GmbH gegründet.

## Was macht dectria?

Die drei Burschen entwickeln Software, die auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst wird.

Dabei hat man sich auf die Programmierung von Webanwendungen, Mobile Apps (Handy-Apps) und die Modernisierung von Altsystemen spezialisiert. Ziel ist es, Unternehmen mit digitalen Lösungen zu unterstützen. Digitalisierung steigert die Effizienz, spart Kosten, beschleunigt Prozesse oder ermöglicht die Erschließung neuer Geschäftszweige.

Die Jungunternehmer sind Ansprechpartner für Software, Entwicklung von Schnittstellen oder Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen. Egal ob Daten-



## Kontakt

**Lukas Windisch**

8543 Sulb 48

Tel.: 0699 13 11 53 71

E-Mail:

office@dectria.com

www.dectria.com



banken oder Cloud – den Kunden wird geholfen, einen Überblick über die schnelle Welt der IT zu bekommen.

## Wofür steht dectria?

dectria steht für hochwertige Software. Qualität

bedeutet für Lukas, Marc und Michael moderne, sichere und zuverlässige sowie kundenorientierte Lösungen zu entwickeln. In ihrer Arbeit passen sie sich flexibel an Anforderungen an und bringen innovative Ideen ein.

# Stoffvernarrt by Elisabeth Galli

Von der personalisierten Krabbeldecke, über Handtücher bis zum Stirnband, Dreieckstuch, etc. bietet Elisabeth Galli alles an.

Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, machte Elisabeth Galli aus Reitererberg schon immer Freude. Durch die Wünsche ihrer zwei Kinder, hat sie die Liebe zum Nähen entdeckt. Seitdem bereitet sie mit ihren handangefertigten Stücken Groß und Klein Freude. Ob personalisierte Krabbeldecken, Stirnbänder, Lops und vieles mehr, jedes Stück wird von Elisabeth mit Liebe angefertigt und ist somit einzigartig.

## Individualität

Kein Stück ist wie das

andere – jeder Kunde darf selber über Farbe und Muster entscheiden. Durch eine Inschrift, wie Name oder Geburtsdatum, wird das Stück noch persönlicher. Elisabeth ist für neue Ideen offen und berät ihre Kunden gerne.

## Lass dich inspirieren

Möchtest auch du einen lieben Menschen mit einem persönlichen Stoff-Handwerk von Elisabeth Galli Freude bereiten? Dann schau doch einfach auf ihrer „Stoffvernarrt“ **Facebook** oder **Instagram** Seite vorbei, hinterlasse ihr eine Nach-



richt oder nimm mit ihr telefonisch Kontakt auf. Sie freut sich auf viele neue Aufträge!

## Kontakt

**Elisabeth Galli**

Reitererberg 8

8543 St. Martin

Tel.: 0650 44 525 62

E-Mail: elisabeth\_galli@hotmail.com

# Eine Bestätigung für den Martinhof

73 steirische Betriebe wurden als „Kinder- und Familienfreundliche Gaststätten“ ausgezeichnet – darunter auch der Gasthof Martinhof.

Die steirische Gastronomie wird immer familienfreundlicher. Heuer haben erstmals über 70 Gaststätten alle Kriterien erfüllt und das Gütesiegel „Kinder- und Familienfreundliche Gaststätte“ überreicht bekommen.

Von Kinderspeisekarten über kindgerechte Portionen bis hin zum Ausbau von Spielmöglichkeiten: Die Betriebe nehmen verstärkt Rücksicht auf ihre kleinen Gäste und werden so auch für Familien attraktiver.

Das Gütesiegel wird vom Kinderbüro, der Lobby für Menschen bis 14



in Kooperation mit dem Land Steiermark, Steiermark Tourismus und der

Wirtschaftskammer Steiermark alle zwei Jahre verliehen.

Herzlichen Glückwunsch an Familie Schoberleitner!

## Der grüne Daumen



### Power of Colour

Urlaubsreif, kraftlos und schlecht gelaunt, da braucht es einen Stimmungsaufheller und Mundwinkelheber!

Mit einer bunten Blütenpracht ist das rezeptfrei ohne Nebenwirkung und garantiert risikolos. Eine bunte Blumenvielfalt im Garten, auf der Terrasse oder im Haus ist besser als jede „Hallo – wach – Pille“ und sorgt für beste Laune.

Nicht nur in der Mode auch im Garten ist bunt der Trend. Kräftige Nuancen und starke Kontraste wirken wie eine Farbtherapie und sorgen für Frohsinn und Lebensfreude. Aztekengold, Buntnessel, Cleome, Disteln, Elfengold, Fuchsien, Gänseblümchen, Hosta, Iris, Johanniskraut, Klee, Liatris, Maiglöckchen, Nelken, Oleander, Petunien, Quendel, Rose, Surfinia, Tulpe, Uferschilf, Verbene, Weihrauch, Yucca und Zinnie...das ganze Alphabet treibt es bunt.

Dafür muss kein Arzt oder Apotheker gefragt werden.

Sollte noch immer wo eine trübe, kahle Stelle im Garten sein fragen Sie nicht „Ihren Arzt oder Apotheker“ ...kommen sie in die Gärtnerei!

Eine bunte Sommerzeit wünscht

Ilse Prauser

# Della Casa kocht auf

In Sulb 62 herrscht ab jetzt italienisches Flair. Köstlichkeiten werden gerne auch zugestellt.



Seit 20. Mai gibt es direkt im Ort St. Martin eine neue Gaststätte die sich Pizzeria, Ristorante „Della Casa“ nennt. Ahmad Al Asued hat sich in das ehemalige Nelatti Gebäude eingemietet und will mit seinem Angebot den Süden näher nach St. Martin bringen.

### Von Al Tonno bis Zander

In der Speisekarte findet man Spezialitäten die nicht nur das Urlaubsherz höher schlagen lassen. Von A wie Al Tonno Pizza bis hin zu Z wie Zander. Das Angebot ist sehr umfangreich und lädt zum Durchkosten ein. Egal ob italienische Kost, Fischgerichte oder Hausmannskost. Suppen, kalte und warme Vorspeisen finden auf der Speisekarte ebenso Platz wie Burger-Menüs oder süße Desserts.



### Pizzateig wie in Italien

Der hauseigene Pizzateig duftet wahrlich schon nach Italien. Unter den 30 Pizza-Angeboten von normal, eher ausgefallen über vegetarisch bis hin zu Pizza-Stangerln ist für jeden bestimmt das Passende dabei.

### Nudeln machen glücklich

Pasta darf in Zusammenhang mit Italien klarerweise nicht fehlen. So hat man die Möglichkeit zwischen Spaghetti al Pomodoro, aglio e olio, Frutti di Mare, Tortellini, Tagliatelle oder die berühmten Penne Nudeln zu wählen.

### ► Vorbei schauen & genießen:

#### Della Casa

Sulb 62 • 8543 St. Martin

Tel.: 03465 20 915

#### Öffnungszeiten:

Die Türen von Della Casa stehen täglich von 10:30 bis 22 Uhr offen.

Mittwoch ist Ruhetag.

Zustellservice wird geboten.

# Bester Rum der Welt ist „St. Martiner“

Bei der Distillery Krauss in Aigen regnet es Goldmedaillen: Für den besten Rum der Welt in Paris und zusätzlich ist man Superstar bei der World Spirits Award Celebration in Bad Kleinkirchheim.

Bei den „International Sugarcane Spirits Awards“ der bedeutendsten Rumverkostung weltweit wurde von den über 50 Rumexperten aus aller Welt, aus über 4000 Proben, in der Kategorie „Rum drei bis sechs Jahre, ungesüßt“, der Rum Cask Strength Single Cask No. 5 zum besten Rum der Welt gekürt. „Das hat schon was“ ist Brenner Werner Krauss sichtlich stolz „und ist eine Bestätigung der harten und konsequenten Arbeit von uns, hier in St. Martin im Sulmtal.“

## Ausverkauft in 10 Tagen, Neuheit auf Lager

Von diesem Rum Cask Strength Single Cask No. 5 gingen sofort 180 der 261 Flaschen nach Frankreich, hier in Österreich waren 81 händisch nummerierte Flaschen erhältlich. Diese waren innerhalb von 10 Tagen bereits ausverkauft. Zum Glück gibt es eine zweite Rum Neuheit im Sortiment der Distillery Krauss. Auch der Rum Cask Strength unfiltered wurde von der Experten Jury verkostet und konn-



te sich seinen Platz im engen Kreis der Finalisten sichern. Es handelt sich dabei um einen Rum aus Zuckerrohrmelasse, der mit einer speziellen Hefe aus der Karibik vergoren worden ist, wodurch er mit besonders fruchtigen Geschmacksnoten wie Mango und Ananas besticht.

„Damit konnten wir nach der Auszeichnung für den besten Rum Europas im vorigen Jahr, nun ein zweites Mal in Folge zeigen, dass wir neben den besten Gin Brennern auch zu den Besten Rum Brennern der Welt gehören“ freut sich Carmen Krauss schmunzelnd.

## Krauss räumt ab!

Doch damit nicht ge-

nug, zeigt die Distillery Krauss ihre Vielseitigkeit durch weitere Goldmedaillen und Awards in diesem Frühjahr. Denn bei der Verleihung der World Spirits Awards, auf 1.900 m Seehöhe in Bad Kleinkirchheim, war einmal mehr die Distillery Krauss der große Sieger.

## Alle Hände voll mit Preisen

Mit zwei Doppelgold- sowie neun Goldmedaillen und dazu je einen Award für den besten Steinobstbrand, als beste Gin-Destillerie sowie als beste Obstbrand-Destillerie überstrahlte sie das international besetzte Teilnehmerfeld aus 450 Spirits von 120 Destillerien aus 25 Nationen.

„Bei der Verleihungszeremonie musste ich relativ oft aufstehen“ grinste Werner Krauss „und danach war ich froh, dass ich drei unserer großartigen Mitarbeiterinnen mit bei der Verleihung hatte, ansonsten hätte ich die vielen Awards nicht bis zum Auto gebracht.“ Damit ist bewiesen, dass in der Steiermark nicht nur erstklassiger Wein produziert wird, sondern man auch im hochprozentigen Bereich mit der Welt-Elite mithalten kann.

„Der WSA-Award ist eine der höchsten Auszeichnungen, die man als Brennerei bekommen kann“, weiß Inhaber Werner Krauss. „Und dass wir dieses Jahr als beste Obstbrand-Brennerei, sowie als beste Brennerei für Gin und Wodka prämiert wurden, ehrt uns besonders.“



# 20 REGIONALE STELLENAUSSCHREIBUNGEN

**wolfram**  
BEST AT ITS BEST

Die Wolfram Bergbau und Hütten AG sucht ab sofort:

**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)  
für den Schichtbetrieb**

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
✉ [bewerbung@wolfram.at](mailto:bewerbung@wolfram.at)

Bei Fragen melde dich bitte bei Frau Gabriele Hesse unter  
☎ 03465 70 77 272

Finde mehr über uns heraus: [www.wolfram.at](http://www.wolfram.at)  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**ÖBB Jobs**

Ausbildung zur: zum Zugbegleiter:in – starten  
Sie Ihre Karriere im Service- und Kontrollteam

Wir möchten neue Wege gehen. Und neue Wege schaffen. Heute. Für morgen. Für uns.  
Werden auch Sie Teil des #Team ÖBB.



Damit wir unsere Fahrgäste auch morgen sicher, pünktlich und vor allem umweltfreundlich ans Ziel bringen. Wir, das sind 2.800 Möglichmacher:innen der ÖBB-Personenverkehr AG. Starten Sie im **dritten Quartal 2022** Ihre Karriere am Zug als Mitarbeiter:in im Service- und Kontrollteam. Sie haben Freude daran, jeden Tag mit Menschen zu tun zu haben und sie auf ihren Reisen zu begleiten? Dann sind Sie bei uns richtig! Sehen Sie [hier](#) einen Arbeitstag im Zugbegleitedienst.

Als Markenbotschafter:in der ÖBB begleiten Sie Menschen aus aller Welt auf ihren Reisen. Sie starten als Mitarbeiter:in im Service- und Kontrollteam und haben nach einigen Monaten die Möglichkeit, sich zum Zugbegleiter:in weiterzuqualifizieren.  
Wir bieten Weiterbildungsmöglichkeiten und eine **Vielzahl an Vorteilen für ÖBB-Mitarbeiter:innen**.  
Für die Funktion „Mitarbeiter:in Kontroll-/Service team“ ist ein Mindestentgelt von € 28.967,12 brutto/Jahr inklusive Zulagen (Nacht- und Sonntagszuschläge) vorgesehen.  
Darüber hinaus bieten wir leistungsorientierte Zulagen von Nebenbezügen von durchschnittlich € 350,- brutto/Monat.

Ansprechpartner:innen  
Bei fachlichen Fragen zu dieser Jobausschreibung wenden Sie sich bitte an Susanne Buggelsheim, +43664/6175566.  
Für allgemeine Fragen zum Bewerbungsprozess steht Ihnen unser ÖBB Recruiting Team unter 05 1778 97 77888 gerne zur Verfügung.

**Zuverlässig? Flexibel?  
Von deinem Können  
überzeugt?**

**WIR SUCHEN DICH!**

Bewirb dich  
gleich hier online...

**SERVICE  
TECHNIKER**  
- Heizung, Sanitär

Fahrzeug, Tablet,  
Smartphone inklusive

Überdurchschnittliche  
Entlohnung  
+ Umsatz-Prämie

Keine Wochenend-Einsätze

**WONISCH**  
INSTALLATIONEN  
seit 1961

**...aus Freude am Beruf!**

**Komm  
zu  
uns!**



WIR SUCHEN:

## MitarbeiterIn Verkauf Lebensmittel

Vollzeit oder Teilzeit. Einsatzort: Stainz

## MitarbeiterIn Verkauf Mode

Vollzeit oder Teilzeit. Einsatzort: Stainz und Eibiswald (2 Stellen)

## StudentInnen-Job

Geringfügig - 1 Arbeitstag. Einsatzort: Stainz

## MitarbeiterIn Reinigung

Teilzeit. Einsatzort: Stainz

## Lehre Einzelhandel

Mode oder Lebensmittel. Einsatzort: Stainz

Kollektivvertragliches Mindestgehalt von Handel: EUR 1.800,- brutto/Monat, Reinigung: EUR 1.780,- brutto/Monat und EUR 730,- im 1. Lehrjahr.  
Marktkonforme Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung möglich.

Bewerbung an [bewerbung@hubmann.st](mailto:bewerbung@hubmann.st)  
Hubmann Kaufhaus GmbH, Grazer Straße 1 // 8510 Stainz  
Tel. 03463 2106-0, [bewerbung@hubmann.st](mailto:bewerbung@hubmann.st), [www.hubmann.st](http://www.hubmann.st)

*Mein Kaufhaus*

Das Kur- und Gesundheitshotel  
**HEILMOORBAD SCHWANBERG**  
sucht zum sofortigen Eintritt:



**Lehrling KOCH (m/w)**  
Lehrling **GASTRONOMIE-FACHKRAFT (m/w)**  
Lehrling **RESTAURANT-FACHKRAFT (m/w)**

- Lehrlingsentschädigung lt. KV Gastgewerbe

**MED. MASSEUR (m/w)**

- 20-40 Wochenstunden
- vorzugsweise mit Elektrotherapie-, Balneo- und Hydroausbildung
- Entlohnung lt. KV Kur-Reha

**FRÜHSTÜCKSKOCH (m/w)**

- 20-40 Wochenstunden
- zuständig für das Frühstücksbuffet
- allgemeine Hilfstätigkeiten
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

**HILFSKOCH (m/w)**

- 20-40 Wochenstunden
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

**REINIGUNGSKRAFT (m/w)**

- 20-40 Wochenstunden
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

**www.heilmoorbath.at**

Bewerbung mit Foto bitte an:  
Heilmoorbath Schwanberg zH Sigrid Roschitz, Hauptplatz 1,  
8541 Bad Schwanberg od. [sigrid.roschitz@heilmoorbath.at](mailto:sigrid.roschitz@heilmoorbath.at)

## Lehrling Elektrotechnik (w/m/d)



Anlagen- und Betriebstechnik

Wienerberger Österreich,  
Werk Gleinstätten – Graschach 38

### Wir suchen engagierte junge Leute!

Die Wienerberger Österreich GmbH ist der größte heimische Produzent von Dach- und Mauerziegeln.

#### Am Ende deiner Lehrzeit kannst du:

- Reparatur- und Wartungsarbeiten an Maschinen durchführen
- Schaltpläne lesen und mit diesen arbeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten im Konzern nutzen

#### Was du mitbringst:

- Technisches Verständnis
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Handwerkliches Geschick

#### Was wir bieten:

- Fachausbildung – Gesamtlehrzeit 3,5 Jahre
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Lehre mit Matura
- Lehrlingslohn – 1. Lehrjahr mind. EUR 975,28 brutto / Monat

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage:

<https://wienerberger.csod.com/ux/ats/careersite/4/home/requisition/761?c=wienerberger>

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

## Wir erweitern unser Team und stellen ein:



- **Service MitarbeiterIn:**  
Teilzeit und geringfügig, Entlohnung lt. KV mit Überzahlung, gerne auch ungelernt!
- **Lehrling**  
für Koch und/oder Restaurantfachmann/frau

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Familie Strohmayer  
03465/23 71  
Jägernigg 27, 8544 Pöfing-Brunn



Die Diözese Graz-Seckau sucht  
im Seelsorgeraum Groß St. Florian eine/n PfarrsekretärIn  
für eine Anstellung im Ausmaß von 19 Wochenstd. (Teilzeit)  
ab 1. Juli 2022

#### Hauptaufgaben:

- Parteienverkehr
- Führung der Pfarrmatriken (Taufe, Trauung, Begräbnis)
- Vorbereitung der Buchhaltung
- Terminkoordination und weitere Bereiche, die vor Ort festzulegen sind

#### Wir erwarten:

- kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in Sekretariatsarbeit
- MS-Office Kenntnisse
- Voraussetzung für diese Arbeit ist die Identifikation mit der Katholischen Kirche und die Freude am Umgang mit Menschen.

#### Wir bieten:

- KV-Mindestgehalt Gruppe III des Kollektivvertrages der Diözese Graz-Seckau, brutto € 2.124,09 (14 x p.a.) bei Vollzeit
- gutes Arbeitsklima
- großzügige Sozialleistungen

#### Arbeitsbeginn:

- ab 1. Juli 2022

#### Hauptdienstort:

- Pfarre Groß St. Florian

Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Foto) richten Sie bitte bis **06. Juni 2022** an:

Personalabteilung der Diözese Graz-Seckau  
Bischofplatz 4, 8010 Graz  
[personalabteilung@graz-seckau.at](mailto:personalabteilung@graz-seckau.at)

oder online unter: <https://www.katholische-kirche-steiermark.at/mitarbeit>

Wir suchen erfahrene

## MONTAGEPARTIEN



für die Einsatzgebiete  
**Graz und Südweststeiermark**  
Vollzeit - 38,5 Stunden/Woche

**4-Tage-Woche!**

Wonisch Installationen GmbH  
8544 Pöfing-Brunn, Hauptstraße 81, T: 03465.23 20-0  
8041 Graz, Liebenauer Hauptstr. 214, T: 0316.34 17 80  
[www.wonisch.co.at](http://www.wonisch.co.at)



#### Ihre Aufgaben

Selbständige Durchführung sämtlicher Montage- und Servicearbeiten im Installateur Bereich, exakte Ausführung der Arbeiten, souverän und freundliches Auftreten beim Kunden.

#### Wir erwarten uns

ein eingespieltes Team mit einschlägiger Berufserfahrung, handwerklichem Geschick und technischem Grundverständnis Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung.

#### Wir bieten

Abwechslungsreiche, herausfordernde Aufträge, angenehmes Arbeitsklima und einen langfristigen, sicheren Arbeitsplatz. Entlohnung nach Metall-KV mit der Bereitschaft zur Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an Frau Ing. Ulrike Wonisch:

[office@wonisch.co.at](mailto:office@wonisch.co.at)

## Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Jetzt informieren und anmelden!

Nächster Einstieg - September 2022

**ortweinschule**  
BAUTECHNIK\_KUNST&DESIGN

ortweinschule.at

**Kolleg für Bautechnik** und mehr  
Erwachsenenbildung (18+)

Mit uns in kurzer Zeit zum/zur gefragten  
**Bautechnikexperten:in!**

Berufsbegleitend oder Vollzeit studieren  
Abschlussdiplom auf EU-Bachelorniveau  
Einstieg auch ohne Matura möglich  
Keine Ausbildungskosten

**ONLINE-INFO-LOUNGE**  
**INFO-CAFES VOR ORT**

Interessiert? Bitte QR-Code scannen.





# Im KG St. Martin ist immer was los!

Ein runder Geburtstag, Nistkästen bauen und ein aufregender Theaterbesuch brachten Abwechslung in den Kindergartenalltag.



Im März feierte unsere Kinderbetreuerin Bianca Meßner einen runden Geburtstag! Alle Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe ließen das Geburtstagskind hochleben! Denn 40 Jahre sind es wohl wert, dass man sie besonders ehrt! Happy Birthday, liebe Bianca! Die Kolleginnen bedankten sich für ihre wertvolle Mitarbeit und die liebevolle Art,

die sie stets den Kindern und dem gesamten Team entgegenbringt. Weiterhin frohen Mut und alles Gute für das neue Lebensjahr. Besondere Gratulanten durfte Bianca mit nach Hause nehmen: Einen stolzen Hahn und eine legefroide Henne!

## Nistkästen bauen für „Schule Äthiopien“

Einen lieben Dank möchte der Kindergarten St.



Martin an Herrn Fauth, Tischlermeister i. R. aus St. Peter im Sulmtal aussprechen. Gemeinsam mit ihm wurden Nistkästen zusammengebaut. Herr Fauth hat die Teile dafür so gut vorbereitet, dass die zukünftigen Schulanfänger mit Leisten annageln, Schrauben hineindreihen und Malarbeiten ihr eigenes Vogelhaus ganz einfach fertigstellen konnten. Herr Fauth will damit das Projekt „Schule für Äthiopien“ unterstützen. Die Gemeinde St. Martin hat diese nette Idee sehr gerne mit einer Spende unterstützt.

Wir danken für das tolle Projekt, zugunsten eines guten Zweckes. Die Kinder hatten viel Freude am Werken!

## Theaterfahrt

Im Rahmen des Puppenspiel-Festivals in Wies besuchten die Kindergartenkinder das Märchen „Schneewittchen“ und die Krippenkinder das Stück „Mäh“. Mit beeindruckenden Puppen bzw. Puppenspielern, interessanter Inszenierung und Kulisse sowie gut gewählter Sprache, war die Theaterfahrt mit dem Bus ein Kunsterlebnis.





# „Meine Mama! Du bist toll!“

Herzerwärmende Muttertagsfeier im Kindergarten St. Ulrich.

„Meine Mama du bist toll!“ Ein Satz, der mit Sicherheit auf jede einzelne Mama da draußen zutrifft. Genau nach diesem Satz haben wir unsere Vorbereitungen für die Muttertagsfeier gerichtet. Wir freuten uns riesig, dass wir im heurigen Kindergartenjahr endlich wieder den Muttertag gemeinsam mit den Mamas im Kindergarten feiern durften.

Nach einer amüsanten Theateraufführung unter



dem Titel „Mutter Henne“ wo jedes unserer Kinder eine Rolle spielte, gaben wir noch einige Lieder

und Gedichte zum Besten. Danach ging es zum gemütlichen Austauschen bei Brötchen und Kuchen

über. Ein kleines selbstgemachtes Geschenk für die beste Mama durfte natürlich auch nicht fehlen.



# Unser Kindergemeinderat berichtet

Das nächste große Projekt ist der Kinderflohmarkt am 25. Juni.

In den Köpfen des neu gewählten Kindergemeinderates kreisen tolle Projektideen herum. Zwei davon hat man bereits umgesetzt: Nistkästen bauen und ein Spielnachmittag!

Freitagnachmittags trafen sich die Mitglieder bei der Tischlerei Kreiner in St. Ulrich, wo man dankenswerterweise die Räumlichkeiten sowie das Werkzeug für das Nistkästenbauen benutzen durfte. Klemens Kiefer aus Dietmannsdorf bereitete für die Kinder das Material vor und stellte es kostenlos zur Verfügung.

Mit der Unterstützung der Tischler-Hausherren Claudio und Fabio Kreiner und Klemens Kiefer legte jedes Kind selber Hand an und baute einen tollen Nistkasten für zu Hause zusammen. Passend zum Frühlingbeginn zieren die Nistkästen nun das zu Hause der Kinder.

## DANKE

Adelheid Kremser, die Kindergemeinderatsbe-



Die Angelobung des neuen Kindergemeinderates wurde nun beim Gemeindeabend festlich nachgeholt.

auftragte, möchte sich noch einmal bei der Tischlerei Kreiner sowie bei Klemens Kiefer für die tolle Unterstützung, die Mithilfe und für die Gastfreundschaft bedanken!

## Spielenachmittag

Ende Mai lud man alle Volksschulkinder zu einem amüsanten Spielnachmittag in den Gemeindesaal ein. Jedes Kindergemeinderatsmitglied brachte sein Lieblingsspiel von zu Hause mit, in einem Stationenbetrieb spielten sich alle Teilnehmer durch. Es wurde gekniffelt, viel gelacht, beim Spiel Twister anständig verbogen und



das Schöne an diesem Nachmittag war unter anderem auch, dass neue Freundschaften entstanden sind.

Herzlichen Dank an die zahlreichen Teilnehmer!

## Einladung zum Flohmarkt

Das größte Projekt des Kindergemeinderates findet am Samstag, dem 25. Juni statt. Von 9 – 12 Uhr lädt man zum Kinderflohmarkt bei der Kirtahalle in St. Martin ein.

Auf Biertischen können

Kinder eigenständig Bücher und Spielzeug (keine Kleidungsstücke!) das sie zu Hause nicht mehr brauchen, anbieten und selber verkaufen.

Eine Aufsicht eines Erwachsenen ist erforderlich.

Wer ausstellen und verkaufen will, muss sich vorab bitte bei der Gemeinde anmelden und einen Verkaufstisch reservieren! Anmeldeschluss direkt bei der Gemeinde: 15. Juni 2022.



# Projektschwerpunkte der VS St. Martin

Die intensive Fußballwoche bereitete allen großen Spaß und Saubermachen macht gemeinsam einfach viel mehr Freude.

## Fußballprojekt der 2. Klasse

Die Schüler der 2. Klasse werden im zweiten Semester verstärkt zu den Themen Pferde und Fußball arbeiten. Diese Projekte haben sich die Schüler selbst ausgesucht. Jedes Thema wurde bereits eine ganze Woche lang fleißig erarbeitet. Zwei Wochen vor Ostern startete dann endlich die Fußballwoche.

Neben der Entstehungsgeschichte von Fußball, eigene „Papier-Trikots“ entwerfen, Fußballlieder einstudieren, Fußballdeko basteln, Fußballgeschichten schreiben und Fußballrechnungen lö-



sen, durfte eine sportliche Fußballstunde natürlich nicht fehlen!

Zum Glück fand sich ein

Trainer unter den Vätern, der sich bereiterklärt hat, mit den Schülern Fußball zu spielen.

Vielen Dank an Andreas Zehetner für das großartige Engagement, für die Zeit und den Einsatz.

## Frühjahrsputz – wir waren wieder dabei!



Kurz vor Ostern sammelten die Schüler fleißig weggeworfenen Müll in der Gemeinde ein und beteiligten sich so auch heuer wieder an der Aktion „Steirischer Früh-



jahrspatz“. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken spazierten die Klassen durch St. Martin und fanden (leider) sehr viel achtlos weggeworfenen Müll.

Es wurde auch Kurioses, wie ein künstlicher Fingernagel, Tierschädel und Geld gefunden. Viele Augen sehen viel und so waren die Müllsäcke schnell befüllt.

Vielen Dank an die Kolleginnen, die sich die Zeit genommen haben um mit den Kindern den Müll einzusammeln und die Schüler so für Umweltschutz sensibilisierten.

# Traditionen an der

Steirischer Frühjahrsputz verbunden mit einem Ostergottesdienst mit

## Müllsammeln & Ostergottesdienst



Schon am frühen Morgen trafen sich die Schüler mit ihren Lehrern und vielen Eltern an verschiedenen Plätzen in unseren Katastralgemeinden. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken starteten wir von dort aus unsere diesjährige Frühjahrsputz-Aktion. Es

wurden Schulwege, Straßenränder, angrenzende Wälder und Wiesen von unachtsam weggeworfenem Müll gereinigt. Die Kinder scheuten nicht davor zurück, steile Abhänge zu erklimmen, um Plastiksäcke, -flaschen und -planen von den Abhängen zu holen. Nach



fast dreistündiger „Riegl auf und Riegl obi“-Expedition erreichten alle Beteiligten die Schule. Ein Aufruf an alle: Bitte den Müll richtig trennen und entsorgen und nicht in freier Natur wegwerfen! Noch besser wäre es, Abfall schon im Vorhinein zu vermeiden!

Nach der Jause feierten wir dann mit unserem Pastoralreferenten Florian Schachinger und unserer Religionslehrerin gemeinsam mit dem Kindergarten den Ostergottesdienst. Es war für alle ein erlebnis- und lehrreicher Vormittag mit bleibenden Eindrücken.

## „Umwelt erfahren – Tradition bewahren“



Nach dreijähriger Coronapause konnten wir heuer wieder das Palmbuschenbinden gemeinsam mit der Landjugend St. Ulrich durchführen. Die LJ-Mitglieder erklärten den Schülern mit viel Geduld und Hingabe das Binden der Palmbuschen. So wurden gemeinsam viele kleine Palmbuschen geschaffen und am Palmsonntag gegen eine freiwillige Spende an die Bevölkerung verteilt. Die freiwilligen Spenden

wurden nach dem Gottesdienst in Form eines Schecks an die Volksschule übergeben. Besonders stolz waren die Volksschüler auf ihren über 4 m langen Palmbuschen, den sie gemeinsam mit dem 10 m langen Palmbuschen der Landjugend zur Palmweihing trugen. Ein herzliches Dankeschön an die Landjugend St. Ulrich für ihren Einsatz und Ihre Unterstützung für das nachhaltige Projekt.

## Schnupperstunden Blockflöte



Nach den Ostern startete der TMV St. Ulrich bei uns mit dem Angebot „Schnupperstunden Blockflöte“.

Immer mittwochs haben die Schüler der 1. und 2. Schulstufe die Möglichkeit, dieses Instrument zu erlernen. Die Flöten stellt der TMV St. Ulrich dankenswerterweise zur Verfügung.

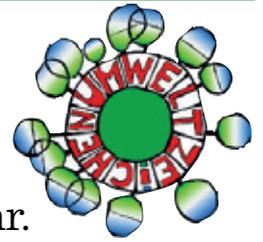
Dieser Unterricht findet

während der Schulzeit im Fach „Musikerziehung“ statt und für die Eltern fallen keine Kosten an. **Josef Deutschmann** der musikalische Leiter vom Trachtenmusikverein gestaltet diese Stunde direkt im Musikheim.

Von 20 Schülern haben sich 17 für dieses Angebot angemeldet – die Kinder sind begeistert!

# VS St. Ulrich pflegen

den Kindergartenkindern, Aktionstag „Hallo Auto“ und mehr.



## Euro-Informationsstunde



Valentin Schoier, Mitglied des Euro-Info-Teams der Österreichischen Nationalbank besuchte am 07. April unsere Schule, um den Schülern die fachgerechte Überprüfung der Sicherheitsmerkmale von Euro-Banknoten zu erklären. In einem unterhaltsamen Vortrag brach-

te er die Entstehung des Geldes näher. „Warum brauchen wir Geld überhaupt?“ war eine viel diskutierte Frage während des Vortrages. Gut vorbereitet sensibilisierte der Vortragende unsere Kinder für den sicheren und guten Umgang mit Geld im Alltag.

## Schnuppertage Schulanfänger



„Jetzt dauert es ja nicht mehr lange, bis wir in die Schule kommen und lesen und schreiben lernen“, meinten die kommenden Schulanfänger.

Mit Schultaschen ausgerüstet konnten die Kinder in Kleingruppen einige Stunden mit den Schul-

kindern in der Klasse verbringen. Die Schulanfänger erledigten mit vollem Einsatz einige schulische Aufgaben und konnten auch Rituale und Regeln aus dem schulischen Alltag kennenlernen. Wir freuen uns schon sehr auf den gemeinsamen Schulbeginn im Herbst!

## „Hallo Auto“ – Verkehrssicherheitstraining schützt!



Die Aktion „Hallo Auto“ führte die Schüler der 3. und 4. Stufe zu Fuß zum Sportplatz. Bei diesem Verkehrssicherheitstraining wurden den Kindern die Begriffe Anhalteweg = Reaktion + Bremsweg nähergebracht.

Jedes Kind durfte das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst zum Stillstand bringen. Ein Dankeschön an die FF St. Ulrich für die Unterstützung der Aktion. Mit dieser Aktion konnte

unseren Kindern wieder einmal deutlich gemacht werden, wie lange es dauert, wenn ein Auto mit 50 km/h durch den Ort St. Ulrich fährt und plötzlich wegen eines Kindes stehen bleiben müsste.

Daher ist es wichtig, dass die Kinder auch vor der Schule achtsam sind und dass die Autofahrer vielleicht freiwillig etwas langsamer durch den Ort „schießen“! Wir danken dafür!

## Verkehrserziehung in der 1. Klasse

Die Schüler der 1. Klasse übten und trainierten zur Auffrischung der Verhaltensregeln im Straßenverkehr das Überqueren der Straße mit und auch ohne Zebrastreifen.

Die Kinder konnten ei-

nige Verkehrssituationen hautnah beim Überqueren der Straße auch im Ort St. Ulrich miterleben. Für die Sicherheit aller Kinder in St. Ulrich wäre es wünschenswert, eine 30-er Beschränkung zu bekommen.



# UNSERE GEBURTSTAGE



**Christine Habenbacher, Sulb (80)**  
kocht gerne und freut sich  
über Besuch von Enkerln  
und Urenkerl



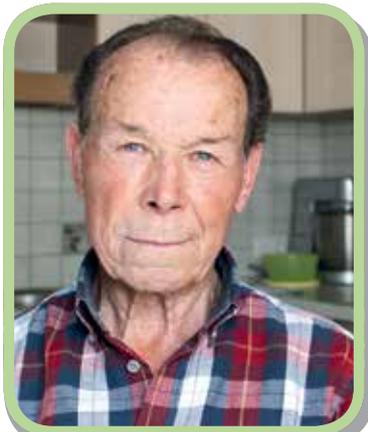
**Gisela Reiterer, Dörfla (80)**  
ist sportlich noch  
sehr aktiv und versorgt  
ihre Ziegen mit viel Liebe



**Marianne Sabathy, Bergla (80)**  
die tägliche Spazierrunde  
in Bergla gehört zu  
ihrem Tagesablauf dazu



**Anna Pölzl, Sulb (85)**  
in der geselligen Geburtstagsrunde  
wusste sie viel über  
St. Martin zu erzählen



**Josef Sungi, Tombach (85)**  
nach wie vor leidenschaftlicher  
Jäger mit erstaunlich  
hoher Trefferquote



**Sophie Pronegg, Aigen (85)**  
nach einem arbeitsreichen Leben  
widmet sie sich jetzt  
ganz ihren Blumen



**Josefa Strauß, Tombach (90)**  
fühlt sich im Kreise ihrer  
Familie wohl und freut  
sich über jeden Besuch



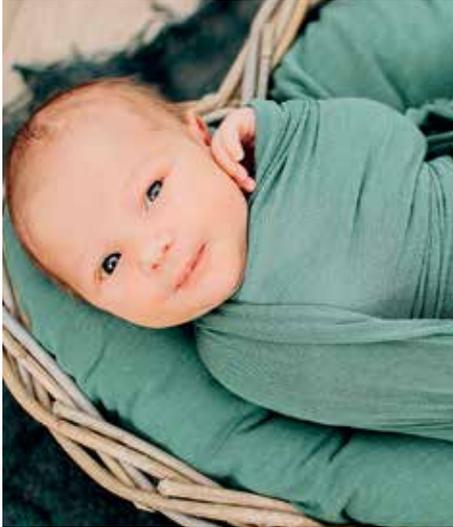
**Friederika Schrei, Aigen (95)**  
mit viel Humor unterhält sie  
ihre Verwandtschaft und  
ist noch sehr agil



**Johanna Silly, Dietmannsdorf (96)**  
umgeben von ihrer Großfamilie  
blickt sie gerne auf  
alte Zeiten zurück



## UNSERE BABYS



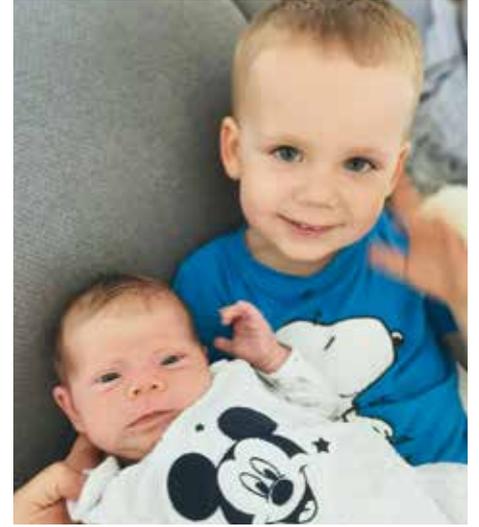
### Alexander ist da

Sehnsüchtig warteten **Patricia Prenner** und **Christoph Hauser** auf ihr erstes Kind. Am 02. März war es dann endlich so weit. Sohn **Alexander** kam mit 3385 g zur Welt und war 51 cm lang. Er ist der neue Mittelpunkt der jungen Familie, die in Tombach zu Hause ist.



### Geschwisterpärchen

Mit Freude hält Elias (3) sein Schwesterchen **Sophie** in den Händen. Sie erblickte am 19. März mit 3475 g und 52 cm das Licht der Welt. Mit dem Geschwisterpärchen ist das Familienglück von **Melanie Melcher-Fröhlich** und **Patrick Zenz** aus Sulb nun perfekt.



### Unzertrennlich

Stolz ist Elias aus Greith seit 19. April. Denn da kam seine neue Spielgefährtin **Anna Katharina** (2920 g und 49 cm) zur Welt. Seitdem sind die Geschwister unzertrennlich. Gemeinsam mit Eltern **Michaela Schimmer** und **Hubert Freidl** umsorgt er sie fürsorglich.

## Meisterhaft

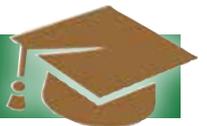
### Vizelandesmeisterin Vierkampf

Die 12-jährige **Anna Lampl** aus Kopreinigg, reitet seit früher Kindheit. Nun konnte sie ihre ersten großen Erfolge nach Hause bringen. Sie wurde in Gniebing bei Feldbach mit ihrem 13-jährigen Sportpony „Felix“ Vizelandesmeisterin im Vierkampf Nachwuchs. Der Bewerb umfasste Dressur und Springreiten sowie Laufen und Schwimmen. Außerdem erreichte Anna im ASVÖ Bewerb und im Mannschaftsbewerb IRON ebenfalls den zweiten Platz. Musikalisch ist



die junge St. Ulricherin auch tüchtig unterwegs. Seit zwei Jahren spielt sie Querflöte, hat bereits das Junior Leistungsabzeichen absolviert und nimmt am Landeswettbewerb des Steirischen Blasmusikverbandes teil.

## Ausbildungsabschluss



### Bachelor of Science

Nach dem Abschluss der HBLFA Raumberg-Gumpenstein entschied sich **Franz Silly (jun.)**, aus Bergla, für eine universitäre Ausbildung an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Dort begann er die Fächer Geographie und Rechtswissenschaften zu studieren und konnte sein Geographie Studium im Februar 2022 mit dem „Bachelor of Science (BSc)“ abschließen. Heimatverbunden, wie er ist, verfasste er seine Abschlussarbeit über die Agrargeographie



des Bezirkes Deutschlandsberg. Nun hofft er auch noch in diesem Jahr das Diplomstudium der Rechtswissenschaften erfolgreich zu absolvieren, um danach voraussichtlich mit dem Gerichtsjahr beginnen zu können.

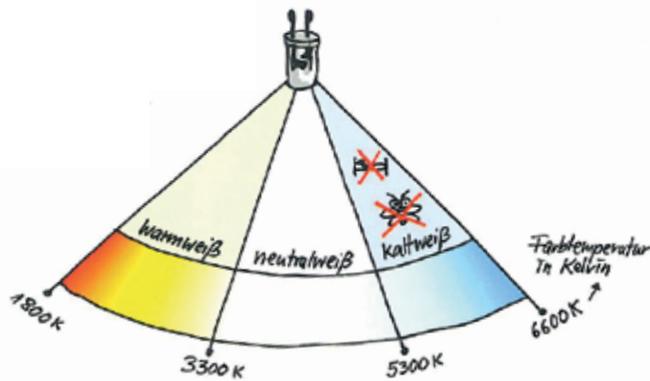
# Lassen wir die Nacht im Garten



Gartenbeleuchtung liegt im Trend. Gezielt eingesetzt ist sie sehr stimmungsvoll, ein Zuviel jedoch schadet den Menschen und den Tieren.

Nachtaktive Tiere wie Insekten, Fledermäuse und Kleinsäuger benötigen die Dunkelheit zur Nahrungssuche und Fortpflanzung. Lampen mit hohem UV-Anteil verursachen Blendung, Desorientierung und bei Insekten den Erschöpfungstod. Aber auch der Mensch braucht für seine Gesundheit Phasen mit ausreichender Dunkelheit, um das wichtige Hormon Melatonin bilden zu können. Krebszellen mögen keine Dunkelheit! Die künstliche Aufhellung der Schlafzimmer durch Garten- oder Straßenbeleuchtung kann zur Gesundheitsgefährdung führen und das rasche Wachsen von Krebszellen begünstigen.

## Initiative „Insekten leben“ auch dieses Jahr



Straßen sind für viele Insekten, auch Fluginsekten, unüberwindbar oder tödliche Hindernisse. Wenn jedoch eine Böschung blüten- und strukturreich ist, dann wandern Insekten entlang dieser Streifen und finden dort Nahrungs- und Nistplatz.

Der Mulcher, wie auch jeder Rasenmäher, zerstört nicht nur Blumen sondern tötet auch Insekten sowie andere Kleintiere und Amphibien. Die Schilder der Initiative „Insekten leben“ weisen auch dieses Jahr auf Böschungen in unserer Gemeinde hin, die

bewusst stehen bleiben und zu einem späteren Zeitpunkt von freiwilligen Helfern ökologisch gemäht werden.

Jeder kann in seinem Garten etwas für die Artenvielfalt tun! Wilde, vorzugsweise sonnige Ecken mit hohen Stängeln, die über das Jahr stehen bleiben dürfen, sind Kinderstube und Winterquartier vieler Insekten und Kleintiere. Betrachten wir wilde Ecken nicht als Versäumnis, sondern als kleine, ordentlich wichtige „Garten-Schutzgebiete“

## Nachpflanzen an Ökoflächen

An der Ökofläche zwischen St. Martin und Dietmannsdorf fanden sich kürzlich einige Naturfreunde der Gemeinde ein, um im Rahmen von notwendigen Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen,

Wildsträucher und Jungbäume nachzupflanzen. Nach vollendeter Arbeit gab es ein gemütliches Beisammensein in der Natur bei einer Bio-Jause. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

### ► Tipps gegen „Lichtverschmutzung“ in unserem direkten Umfeld:

- Kein Beleuchten von Bäumen, Gartenteichen und Sträuchern
- Lichtkegel nach unten richten
- Lichtdauer reduzieren - Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder verwenden
- Optimal sind LEDs mit dem Farbton „warmweiß“ (unter 3000 Kelvin)
- Keine Insektenvernichtungslampen!

Auch bei der Straßen- und Ortsbeleuchtung in der Gemeinde wird zukünftig vermehrt auf Umweltfreundlichkeit und Gesundheit Wert gelegt: LED-Umstellungen oder LED-Tausch erfolgen nun in warmweiß und die Beleuchtungsdauern werden angepasst.

# Hier summt was, weil die Gemeinde tut was!

Gemeinde bestellt öffentliche Grünflächen mit Wildblumenmischung.

Unsere Kulturlandschaft ist von Menschenhand geformt. Über viele Jahrhunderte haben Bauern die Landschaft vielseitig genutzt und eine arten- und strukturreiche sowie blühende Kulturlandschaft hervorgebracht. Unterschiedliche Lebewesen haben hier Lebensraum gefunden. Doch vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten geändert. Unsere Landschaft verarmt, bunt blühende Wiesen und Felder sind immer seltener zu finden, die Artenvielfalt schwindet.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde letztes Jahr im Frühling drei öffentliche Grünflächen neu bestellt: Der Maschinenring wurde beauftragt, die Grundstücke zu fräsen, anschließend einzusäen und zu walzen. Verwendet wurde dafür eine ausdauernde Wildblumenmischung von



„Kärntner Saatbau“, bestehend aus vorwiegend mehrjährigen aber auch einjährigen Kräutern und Feldblumen. Letzten Sommer war von der Blumenwiese jedoch noch nichts zu sehen – im Gegenteil, es musste ein so genannter Schröpfschnitt durchgeführt werden, um die Beschattung durch Unkräuter zu reduzieren. Geduld war also gefragt.

## Bunte Vielfalt

Heute blühen Margeriten, verschiedene Kleear-



ten, Wiesensalbei, Mohnblumen, Kornblumen, Nelken... Was für eine Freude! Ziel ist es, diese Wiesen dauerhaft durch ökologisches Mähen zu erhalten und auf das Mulchen zu verzichten.

Haben Sie Lust bekom-

men, die Blumen zu bewundern und dem Summen zu lauschen? Die Wiesen befinden sich hinter dem Friedhof St. Martin, bei der Obstbaum-Ökofläche in Sulb und vor der Kläranlage in Gasselsdorf.

# Viele fleißige Hände beim Frühjahrsputz

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Teilnahme!

Es ist ein Fixpunkt am Gemeindekalender – der Steirische Frühjahrsputz! So riefen wir wieder alle Bewohner, Vereine und Bildungseinrichtungen auf, gemeinsam für eine saubere Gemeinde zu sorgen!

Dieses Jahr legten wir den Putztag auf den 09. April. Trotz der vorhandenen Frühjahrskälte, dem bewölkten Himmel und Regengüssen folgten viele der Einladung.



## Zeichen setzen

Mit dem gemeinsamen Müllsammeln haben wir erneut unsere Straßengräben, Wanderwege und Bachufer im gesamten Gemeindegebiet von un-

sachgemäß entsorgtem Unrat befreit. Es waren über 200 Hände die fleißig bei dieser Aktion mitmachten! Herzlichen Dank für diesen Einsatz. Dem Steakhouse Gassels-

dorf gilt ein Dankeschön für die Zubereitung der Jause und die Getränkespende beim Sportplatz in Gasselsdorf.

Alle Fotos auf: [www.st-martin-sulmtal.gv.at](http://www.st-martin-sulmtal.gv.at)

## Achtung junge Wildtiere!

Junge Wildtiere erblicken jetzt die Welt. Leider ist der Start für sie nicht so leicht, denn es lauern viele Gefahren. Daher möchte die Steirische Landesjägerschaft mit der Kampagne „Jungwildtiere – Mein Leben hängt an deiner Leine!“ Bewusstsein schaffen. Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Doch sie haben eine bewährte Überlebensstrategie: Kitze ducken sich in den Untergrund. Zusätzlich haben sie keine Witterung, dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Problematisch sind die „Rettungsversuche“ von unwissenden Personen, die die Rehkitze in Sicherheit bringen möchten. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie nicht mehr an und das bedeutet den sicheren Tod für den Rehnachwuchs.

Schön ist, dass es immer mehr Menschen gibt, die sich an der Rehkitzrettung beteiligen wollen. Vor der Mahd werden Wiesen durchstreift und Kitze in Sicherheit gebracht. Wichtig: Es darf kein direkter Körperkontakt entstehen. Handschuhe sind unerlässlich. Wer helfen will, muss die örtliche Jägerschaft verständigen. Denn wer sich als „Nicht-Jäger“ auf Kitzsuche begibt, macht sich strafbar.

Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, da der Versuch mit dem Rehkitz zu spielen meist tödlich endet.

Daher gilt im Interesse der Wildtiere: Hunde an die Leine!

## Angebot an Steirischem Wildbret

Ein Produkt direkt aus der Natur, wie es regionaler und schmackhafter nicht sein könnte.



Wenn mit Mai die Jagdzeit beginnt, steht bis zum Ende des Jahres frisches Wildbret zur Verfügung. Heimisches Wildbret ist die wahre Trophäe der Steirischen Jagd. Ein Produkt direkt aus der Natur, wie es regionaler nicht sein könnte.

Aus dem ursprünglichsten Zweck der Jagd entstanden, erfüllt der Genuss von selbst erlegtem Wildbret mit Respekt vor diesem Produkt. Und nicht nur unser Reh direkt aus den Jagdrevieren in der Region bietet höchsten Genuss. Auch Hase, Ente oder Fasan bieten kulinarische Gaumenkitzel, die ihresgleichen suchen.

Warum das alles so gut schmeckt, liegt auf der Hand: Unsere Wildtiere wählen die feinsten Kräuter und naturbelassenen

Gräser unserer steirischen Heimat, bewegen sich viel in einem Raum, den sie selber suchen, ernähren sich von dem was ihnen schmeckt und wachsen in ihrer natürlichen Umgebung auf.

Direkt vor unserer Haustür erzeugt und vom Jäger und der Jägerin mit großer

Sorgfalt behandelt, stellt die Jagd durch die Vielfalt der heimischen Wildtiere ihre wahre Trophäe bereit. Mit dem guten Gewissen des geringen ökologischen Fußabdruckes trägt unser fett- und cholesterinarmes Wildbret zu einer gesundheits- und umweltbewussten Ernährung bei.

### ► Ihre Wildbret-Lieferanten vor der Tür:

- Gerald Malli: 0664 15 23 976, KG Otternitz, Reitererberg, Gutenacker
- Johannes Steinbauer: 0650 23 05 129, St. Martin, Greith
- Werner Zirngast: 0664 19 17 775, KG Bergla, Oberhart
- Dominik Lipp: 0664 73 49 22 79, St. Ulrich
- Siegfried Stranimaier: 0664 92 39 517, KG Dietmannsdorf
- Rudolf Wiedner: 0664 95 65 502, KG Gasselsdorf

Auf Wunsch kann Wildbret küchenfertig, mit oder ohne Knochen vorbestellt werden.

# Griller glühen für „Staatsmeisterschaften“

Wir stehen nun mitten in der Grillsaison! Wo man hinsieht, dampft und qualmt es. Denn die Staatsmeisterschafts-Vorbereitungen laufen.



Noch mehr Grilldüfte kann man, wie bereits in der letzten Express Ausgabe angekündigt, am 24. und 25. Juni 2022 in Kaindorf bei Hartberg beim Grill & BBQ Festival einatmen.

## Grill & Chill stellt sich Meisterschaft

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die österreichischen Grillstaatsmeisterschaften, die steirische Landesgrillmeisterschaft sowie die Austrian Feuerplatte/Burger/Ripperl/Dutch Oven/Smoker Competition ausgetragen (Programm siehe [www.grill-meisterschaft.at](http://www.grill-meisterschaft.at)).

## Zusehen und lernen

Abgesehen von den Grillmeisterschaften und der Burgercompetition am Samstag, nehmen wir am 24. Juni auch an der Rip-

perl- und Dutch-Oven Competition teil. Wenn man nicht als Team dabei ist, macht es auch Spaß zuzusehen und zu lernen. Nirgendwo sonst gibt es die Möglichkeit solch eine riesige Palette an Köstlichkeiten durchzuprobieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns der ein oder andere Schlachtenbummler bei der Staatsmeisterschaft anfeuern könnte. Der Eintritt zur Grillstaatsmeisterschaft ist übrigens frei.



**▶ Vorankündigung der weiteren Termine:**  
**Sommerfest:** 9. Juli 2022  
**Closing Party/Oktobertfest:** 24. September 2022  
 jeweils um 12:30 Uhr am Sportplatz in Gasselsdorf  
 Anmeldungen zu diesen Events bitte bei  
 Stephanie Marx: 0664 87 08 226



## FF Dietmannsdorf unter neuer Führung

Stefan Weber stellt den HBI und Bernd Potocnik den OBI.

Am Sonntag, den 6. März hielt die FF Dietmannsdorf ihre 117. Wehrversammlung im Sitzungssaal des Rüsthauses ab. HBI Alfred de Corti begrüßte BR Karl-Heinz Hörgl als Vertreter des BFV Deutschlandsberg, ABI Erich Schipfer, Postenkommandant Kontrollinspektor Josef Gosch, Bürgermeister Franz Silly, Vizebürgermeister Josef Assl als Ehrengäste sowie die anwesenden Feuerwehrkameraden und die Feuerwehrjugend.

### Jugend im Vormarsch

In ihren Berichten verwiesen Kommandanten und Ämterführer auf pandemiebedingte Herausforderungen bei Einsätzen und Übungen. Als äußerst positiv wurde die Arbeit der Jugendbetreuer LM d. F. Matthias Haindl und LM d. F. Bernd Potocnik hervorgehoben – Zwölf jugendliche Feuerwehrmitglieder lassen durchaus optimistisch in die Zukunft blicken!

### 1. weibliches Mitglied

Angelobt und zur Feuer-

wehrfrau befördert wurde Lena Gartner. Sie ist somit das erste weibliche Feuerwehrmitglied im Aktivstand in der Geschichte der FF Dietmannsdorf!



Lena Gartner – erste Frau im Aktivdienst der FF Dietmannsdorf.

### Auszeichnungen und Beförderungen

BM Rudolf Strohmeier wurde zum Ehrenbrandmeister ernannt. Weiters wurden LM d. F. Matthias Haindl mit dem Verdienstzeichen in Bronze des BFV Deutschlandsberg, HBI Alfred de Corti, BM d. V. Walter Silly,



OBI Bernd Potocnik und HBI Stefan Weber werden die FF Dietmannsdorf in die Zukunft führen.

BM d. V. Erich Strohmeier und LM Karl Klinger mit dem Verdienstzeichen in Silber des BFV Deutschlandsberg ausgezeichnet.

**Unter neuem Kommando** Wichtigster Tagesordnungspunkt war zweifellos die Neuwahl des Kommandos.

Unter Vorsitz von BR Karl-Heinz Hörgl wurde Stefan Weber zum Kommandanten und Bernd Potocnik zum Komman-

dantenstellvertreter gewählt.

Das neue Führungsduo dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und würdigte Einsatz und Arbeit von HBI Alfred de Corti für die FF Dietmannsdorf.

Die Wehrversammlung dankte dem scheidenden HBI mit stehenden Ovationen.

Den Abschluss der Versammlung bildeten Referate der Ehrengäste.

# Wehr- und Wahlversammlung

Die FF Otternitz zog Bilanz und konnte Ehrungen vergeben.



Am 03. April fand die Wehr- und Wahlversammlung der FF Otternitz statt. ABI Erich Schipfer konnte in seinem Jahresbericht trotz Corona-Pandemie auf 166 Tätigkeiten und 1.226 ehrenamtlich geleistete Stunden seiner Kameraden im Jahr 2021 zurückblicken. Die Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens seitens der Steiermärkischen Landesregierung ging an: HFM Franz Gross, HFM Christian Habith, HLM d. V. Siegfried Jauk und HFM Bernhard Stieglbauer.

Jene für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit wurde an LM Johann Kiefer, LM Peter Pansy sen., HBM Gerald Johann Malli, LM Ernst Mandl und ABI Erich Schipfer verliehen. In Anerkennung ihres Verdienstes um das Feu-

erwehrwesen wurden EHLM Fritz Achatz und HBM Bernard Fauland mit dem Verdienstkreuz in Silber des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg geehrt. Weiters wurde Gottfried Steinbauer die Ehrenurkunde für den Ehrendienstgrad Ehrenlöschmeister verliehen.

Im Anschluss an die Wehrversammlung fand die Wahlversammlung unter der Leitung von OBR Josef Gaich statt. Sowohl der bisherige

Kommandant ABI Erich Schipfer, als auch der Kommandant-Stellvertreter OBI Franz Zeck stellten sich der Wahl und wurden von der Wahlversammlung eindrucksvoll wiedergewählt und bestätigt.

## Hoch mit dem Otternitzer Maibaum

Am 30. April stellten die Kameraden der FF Otternitz unter Anfeuerung der Gäste einen Maibaum auf. Viele Besucher folgten der Einladung und wollten sich

das Maibaumaufstellen, welches nach zwei Jahren nun endlich wieder öffentlich stattfand, nicht entgehen lassen. Entsprechend groß war die Freude auf das gesellige Beisammensein im Rüsthaus.

Sicher bewacht von den Gästen überlebte der Maibaum, heuer gespendet von der Fam. Zeck vlg. Procha aus Reiterenberg, die Nacht auf den 1. Mai und wird im Rahmen des Fetzenmarktes am 12. Juni verlost.



# FF St. Martin versammelte sich

Einladung zum Bewerb und zum Fetzenmarkt.

Am 20. April konnte die Feuerwehr St. Martin die erste allgemeine Übung in diesem Jahr abhalten. Als Übungsobjekt diente das Anwesen der Familie Galli in Aigen. Von den 14 anwesenden Kameraden wurden zwei unterschiedliche Szenarien beübt:

1. Menschenrettung aus einem Futtersilo

2. Wirtschaftsgebäudebrand

Die erste Übungsaufgabe war es, eine bewusstlose Person unter schwerem Atemschutz so schnell wie möglich aus dem Silo mit Gärgasen zu retten. Beim zweiten Szenario galt es, einen Dachstuhlbrand mit zwei C-Rohren zu bekämpfen. Nach erfolgter Übungsbesprechung wurden die Kameraden von der Familie Galli noch zu einer kleinen Stärkung eingeladen. Die Übung wurde von Bernd Hengsberger und Hubert Hödl ausgearbeitet, als Übungsleiter fungierte Thomas Pözl.



## Kommandantenwahl

Am 07. Mai trafen sich die Kameraden zur alljährlichen Wehrversammlung beim Gasthof Martinhof. Herzlich begrüßen durfte die Feuerwehr die Ehrengäste Bürgermeister Franz Silly, ABI Erich Schipfer, Kontrollinspektor Josef Gosch sowie die Ehrendienstgrade der Feuerwehr St. Martin. Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung stand die Wahl des neuen Kommandanten für die nächsten fünf Jahre wurde mit 100%iger Zustimmung Gerald Pözl gewählt. Die Funktion des Kom-

mandantenstellvertreters übernimmt für die nächste Periode Thomas Pözl. Neben zahlreichen Berichten der Ämterführer wurde auch ein Überblick über die Einsätze und Einsatzstunden der Kameraden gegeben. 2443 Stunden investierte die Feuerwehr St. Martin in sechs Brandeinsätze, 19 technische Einsätze und 133 weitere Tätigkeiten. Auch ein kurzer Ausblick auf zukünftige Ereignisse wurde den Kameraden gegeben. Unter anderem findet am Sonntag, dem 3. Juli 2022 nach zweijähriger Pause wieder ein Fetzenmarkt statt. Auch die Teilnahme der Wettkampfgruppe am Bundesleistungsbewerb in St. Pölten am 27. August 2022 wurde zur Sprache gebracht. Nach Abhandlung

aller anderen Tagesordnungspunkte wurde die Jahreshauptversammlung unter dem Motto „Einer für alle – alle für Einen“ geschlossen.

## Jahreshighlight

Die Bewerbungsgruppe St. Martin hat sich aufgrund der hervorragenden Leistungen in den letzten Jahren für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten qualifiziert. Als eine von nur 25 Bewerbungsgruppen der gesamten Steiermark dürfen die St. Martin er erstmalig an diesem Wettkampf teilnehmen! Um Bestleistungen abrufen zu können, zählen wir auf zahlreiche Schlachtenbummler, die uns vor Ort anfeuern. Aus diesem Grund wird ein Bus nach St. Pölten organisiert.



## ► Einladung zum Bundesbewerb

Es ergeht die Einladung an alle Gemeindebürger, uns zum Bundesfeuerwehrleistungsbewerb nach St. Pölten zu begleiten.

Abfahrt ist am **27. August** in der Früh (die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben).

**Anmeldung bis 15. Juli bei OBI Pözl: 0664 41 26 881**



# Die Wolfram Berg- & Hüttenkapelle spielte auf

Für die Besucher gab es einen bunten musikalischen Blumenstrauß.

Nach zweijähriger Pause veranstalteten die Musiker der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle endlich wieder ein Frühjahrskonzert. Mit einer Reise um die Welt lud man zum Konzert ins Greith-Haus ein.

Stücke wie „Around the World in 80 Days“, „The Cave“, „Prager Gassen“, „Weaner Madl'n“, „UNO-Marsch“, „Europa Hymne“, und „Italo Oldies“ verzauberten das Publikum mit Klängen aus aller Welt. Das diesjährige Solostück war das Werk „Xylo Classics“ für Xylophon und Blasorchester, mit Solistin Anja Asel. Ebenso dargeboten wurde der von Willibald Dietrich und Anja Asel arrangierte Pop Song für Orchester und Gesang „The Story“ von Brandi Carlile. Die hervorragende Gesangsdarbietung von Katharina Prettnner und das neue Arrangement erhielten viel Beifall und Lob.

Das Frühjahrskonzert der Wolfram Berg- & Hüttenkapelle mit der wohlüberlegten und humorvollen Moderation von DI Dr.

Burghard Zeiler war ein voller Erfolg!

## Auszeichnungen

Im Rahmen des Konzertes wurden auch einige Ehrungen vollzogen: Ehrenpräsident DI Dr. Burghard Zeiler erhielt für seine langjährige Unterstützung das Ehrenkreuz in Silber. Präsident Dr. Andreas Bock das Ehrenkreuz in Bronze und Obmann Karl Heinz Sommer das Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige Tätigkeit im Blasmusikverband.

Ein Dank gilt Kapellmeister Franz Walzl und Kapellmeister Stellvertreter Paul Teschinegg für die musikalische Leitung und ihre 50-jährige Tätigkeit im Verein, für die sie am Konzertabend auch mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurden. Weiters ein Danke an alle Musiker und dem treuen Publikum!

## Neuaufnahmen

Lia Eisbacher, Finn Kleindienst, Karl Maximilian Sommer, Matthias Silly, Lara Fuchshofer, Valentin

Koch und David Schigan wurde beim Konzert der Jungmusikerbrief offiziell überreicht.

Neben den Jungmusikern wurden weitere zwei junggebliebene Musiker im Verein willkommen geheißen: Christoph Silly und Martin Reiter.

## Konzert für alle Mütter

Paul Teschinegg veranstaltete mit seinen Schülern das traditionelle Muttertagskonzert am 5. Mai im Kultursaal St. Martin. Zahlreiche Eltern und Besucher lauschten den Klängen der jun-

gen Musiker. Das Muttertagskonzert des Jugendorchesters bot ein vielseitiges Programm durch traditionelle und moderne Blasmusikklänge. Auch einige kleine Ensembles der Erzherzog Johann Musikschule führten mit ihren Lehrern einzelne Stücke auf.

Ein herzlicher Dank gilt Musikschullehrer Paul Teschinegg, der Erzherzog Johann Musikschule Wies, sowie allen Helfern, die diesen schönen Konzertabend ermöglicht haben.





# Endlich wieder vor Publikum spielen

Der Trachtenmusikverein St. Ulrich lud zum Frühlingsreigen unter neuer musikalischer Leitung.

**E**rstmalig fand das Frühjahrskonzert des TMV St. Ulrich an einem Sonntagnachmittag statt. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Frühlingsseite, dennoch war das Greith-Haus voll mit Besuchern! Nicht nur die zahlreichen Freunde der Blasmusik erfreuten sich an den zünftigen Klängen, auch die Musiker waren sehr froh, endlich wieder vor Publikum auftreten zu können.

**Best of**  
Musikschuldirektor Mag. Josef Deutschmann stellte gemeinsam mit

den Musikern ein tolles Programm aus dem vorhandenen Notenarchiv zusammen, das bei den Zuhörern ins Ohr ging. Bekannte Melodien aus dem Film James Bond, ein Medley von Udo Jürgens größten Hits, die „Annen Polka“, „Von Freund zu Freund“ oder „Morgens um Sieben“ sorgten für gute Unterhaltung und für einen amüsanten Nachmittag. Durch das Programm führten mit viel Humor die Musiker selbst.

**Josef Zitz Marsch**  
Anlässlich seines 70. Geburtstages gab ÖKB Obmann Josef Zitz den

Komponisten Harald Benedikt aus Oberhaag den Auftrag, einen Marsch zu komponieren. Die Partitur bekam der TMV St. Ulrich übermittelt und dieser „Zitz Marsch“ wurde beim Frühjahrskonzert uraufgeführt.

**Hoher Gast**  
Eine große Freude für die Musiker war es auch, dass man Franz Meierhofer einen Profi-Musiker und sehr bekannten Komponisten im Publikum begrüßen durfte. Ihm widmete man den von ihm komponierten



Marsch „Mein Heimatland, Mein Steirerland“

Musikheim die Jahreshauptversammlung des TMV St. Ulrich statt, wo einige Musiker eine Auszeichnung erhielten:

**Jahreshauptversammlung**  
Ende April fand im



*Ehrenzeichen am Band in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft: Philipp Feldhofer, Nadja Kogler.*



*Ehrenzeichen am Band in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft: Sabine Oswald.*



*Ehrenzeichen am Band in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft: Stefan Garber.*



*Ehrennadel in Silber für 5-jährige Obmann-Funktion: Obmann Karl Masser (li).  
Verdienstkreuz in Silber am Band für 20 Jahre Vereinsfunktionär: Herbert Ehmann (2.v.li.)*



*Josef Zitz war von der Uraufführung seines eigenen zünftigen Marsches begeistert, welcher von Harald Benedikt komponiert wurde.*



*Von der Raika Südweststeiermark erhielt der TMV St. Ulrich neue Konzertmappen. Obmann Karl Masser bedankte sich bei Mag. Andreas Prattes für das tolle Sponsoring.*

### Leistungsabzeichen

Wieder stellten sich einige unserer Jungmusiker der Prüfung zum Leistungsabzeichen. Alle haben bravourös bestanden und lieferten tolle Leistungen – wir gratulieren auf das Herzlichste:

- Mathias Lipp, Schlagzeug
- Christoph Pronegg, Schlagzeug
- Magdalena Kremser, Querflöte
- Hannah Pratter, Querflöte
- Kilian Ehmann, Posaune





## Elternverein macht Outdoor-Schule möglich

Im Rahmen des Mai-Frühschoppens konnte der Elternverein an die Volksschule St. Martin vier Tisch-Bänke-Kombinationen übergeben.

Der Mai-Frühschoppen des Elternvereins St. Martin präsentierte sich

als Sommerfest, das nicht schöner hätte sein können. Vom Volksschul-Chor, der unter der Leitung von Susanne Stangl mit dem Lied „Weißt du eigentlich wie lieb ich dich hab“ zu Tränen rührte, eröffnet, sorgte im Anschluss das großartige St. Martin-er Jugendblasorchester (Leitung Paul Teschinegg) für Stimmung.

Höhepunkt des Fest-Vormittages stellte die Übergabe von vier Tisch-Bänke-Kombinationen – diese bieten in Summe Platz für 36 Kinder – für den Außenbereich dar. „Lange wurde an diesem Projekt gearbeitet, nun konnte es dank vieler großzügiger Sponsoren zur Umsetzung gebracht werden“, freute sich EV-Obmann Robert Pichler. Für das Schulteam geht damit der Wunsch nach der Möglichkeit den Unterricht bei Schönwetter in den Außenbereich verlegen zu können, in Erfüllung.

### ► Danke den Sponsoren

- Möbel, Raum, Design Christian Gödl
- Sinnitsch Stahlbau
- Sparmarkt Pongratz
- Maler Eisbacher
- Elektrotechnik Schimpl
- Ölmühle Lorenz
- GH Martinhof
- Crazy Pyrofighters
- Elektrotechnik Galli
- Süd Dach
- Friseursalon Hair
- GH Stoff, Strohmeier
- GH Karpfenwirt
- Foto Habenbacher
- Mahe Solutions
- Pflegeheim Resch
- Tischlerei Hengsberger
- PV-Vision Photovoltaik Kerschbacher
- Dr. Ulrike Zehetner



Ein Danke geht an die Brass-Formation Blechgewitter, die den Elternverein in besonderer Weise unterstützt.

Mit Speis und Trank – von heimischen Lieferanten wie Fleischerei Brauchart und BS Schipferhof – bestens versorgt, machte man den Sonntag, zu den Klängen der Brass-Formation Belchgewitter

zum Feiertag, der erst in den Abendstunden sein Ende fand. Selbsterklärend werden mit dem Reinerlös erneut Schulprojekte finanziert.



# St. Ulrich hat jetzt einen Jagdverein

Jetzt wird die Jagd in den KGs Kopreinigg, Pitschgauweg und Tombach als „Jagdverein St. Ulrich im Greith“ geführt.

Seit 1. April wird die Jagd nicht mehr als Jagdgesellschaft sondern als „Jagdverein St. Ulrich im Greith“ geführt.

Am 25. März hielt der neugegründete Jagdverein seine erste Jahreshauptversammlung ab.

Obmann Helmut Lanz begrüßte im GH Neuwirt-Ferrari 15 Jagdmitglieder und als Vertreter der Gemeinde St. Martin Adelheid Kremser und Ernst Pongratz.

Nach dem Totengedenken gaben die Vorstandsmitglieder Auskunft über die Tätigkeiten, die zur bzw. seit der Vereinsgründung notwendig waren.

Obmann Helmut Lanz ersucht um gute Zusammenarbeit im neugegründeten Verein und wünscht



für das kommende Jagdjahr einen guten Anblick und ein kräftiges Waidmannsheil!

Der Hegemeister des Hegeringes IX, Franz Tschiltsch, referierte über den Rehwild- und Niederwildabschuss des vergangenen Jagdjahres und brachte einen ausführlichen Auszug der Abschuss-Statistik.

Ernst Pongratz überbrachte die Glückwünsche des Bürgermeisters. Er

ersucht, den Bestand der Wildschweine möglichst niedrig zu halten. Ein erhöhter Bestand würde beim Auftreten der afrikanischen Schweinepest auch die Schweinezucht in der Landwirtschaft gefährden. Adelheid Kremser bedankte sich für die Einladung. Dass eine Jagd als Verein geführt werde, sei in der Gemeinde etwas ganz Besonderes. Vielleicht werden andere Jagden ebenfalls dieser

neuen Form der Jagdführung folgen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung lud Andreas Tinnacher anlässlich seines 50. Geburtstages zu einem Essen und gemütlichen Beisammensein beim Gasthaus Neuwirt-Ferrari ein.

Der Jagdverein St. Ulrich im Greith wünscht ihm alles Gute und Gesundheit für die Zukunft!

# Pensionisten sind wieder unterwegs

Ein Mutter- & Vatertagsausflug wie im Bilderbuch

Der Pensionistenverband St. Martin/Sulmeck-Greith unternahm Anfang Mai einen Mutter- & Vatertagsausflug. Bei schönem Wetter ging es zur Wallfahrtskirche Frauenberg. Dort wurde die Kirche mit einer Führung von Frau Kleindienst besichtigt. Anschließend besuchte man das Römermuseum Frauenberg. In den zwei Ausstellungsräumen werden Fundstücke aus rund 70 Jahren Grabungsaktivitäten präsentiert. Das Freigelände machte die seit 6.500 Jah-



ren andauernde Besiedlung des Frauenberges spürbar.

## Einkehrschwung

Zum Mittagessen kehrte man beim GH Edler in Lang ein. Am späteren Nachmittag ging es

noch zum Buschenschank Pözl-Bernhardtkeller nach Gleinstätten wo man den Tag ausklingen ließ. Die Schwestern Frau Zirngast und Frau Lesky sorgten für harmonische Unterhaltung. Die Vorsitzende bedankte sich beim

Busfahrer und bei allen Pensionisten für die Teilnahme. Der Vorstand des Pensionistenverbandes gratuliert den Mai-Ge-burtstagskindern: Ferdinand Pusnik, Wilhelm Versnak, Anna Pözl und Friederika Schrei.



# VP-Frauen geben Vielfalt Raum

Die VP-Frauen St. Martin trafen sich zum Maibeten, freuen sich auf weitere Unternehmungen und laden zur Sommer-Lesung ein.

Nach wie vor jeden ersten Dienstag im Monat, laden die VP-Frauen St. Martin zum „Bewegten-Frauen-Walk“. Durchstreift werden in diesem Zuge sämtliche Ortsteile der Gemeinde. Anfang Mai wurde St. Ulrich flotten Schrittes erkundet. Im Anschluss lud Maria Kositer zur Einkehr in ihren herrlichen Garten ein. Neben gekühlten Getränken warteten die „Zwoa stoalton Mauthner-Schwestern“ mit einer Gesangseinlage auf, die allen Dabeigewesenen lange in Erinnerung bleiben wird und zeigt, dass

Lebensfreude, keine Frage des Alters ist.

### WelschWalk

Dermaßen trainiert und vom Wissen beflügelt, dass es kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung gibt, ließen sich einige VP-Frauen nicht lange bitten und waren gleich dazu bereit die Gemeinde St. Martin beim WelschLauf zu repräsentieren. Nach einem viel mehr lustigen als anstrengenden Walk, war es selbsterklärend, dass der Welsch Körper und Geist stärkte.

### An Maria gedacht

Einen geselligen Höhepunkt in diesem Jahr, stellte die Maiandacht – von Anja Asel, einem Mitglied unserer Ortsgruppe gestaltet – bei der Dietmannsdorfer Dorfkapelle dar. Im Anschluss an das Gebet, fand man sich im örtlichen Feuerwehrhaus zur Muttertagsfeier ein. Bei Kaffee und Kuchen, bei Mischungen und kühlen Säften, wurde Austausch gepflegt.



Was wäre eine WelschLauf-Teilnahme ohne Welsch?



Von Anja Asel gestaltet, fanden sich viele Damen zur Maiandacht ein.



Von Maria Kositer wurde die Walk-Runde zur Einkehr geladen. Gesanglich unterhalten wurde man von den „Zwoa stoalton Mauthner-Schwestern“.



Ein Danke geht an dieser Stelle an die Dorfgemeinschaft, für die Zurverfügungstellung der Kapelle, an Anja Asel für die Gestaltung und an die FF Dietmannsdorf, die ihr Rüsthaus für uns öffnete. Nun freut man sich bereits auf anstehende Un-

ternehmungen wie auf den Besuch der Hofkäserei Kronabeter. Eine Besonderheit verspricht die Sommer-Lesung mit Steirerkrimi-Autorin Claudia Rossbacher, Freitag, 8. Juli, 18:30 Uhr, im Krempe-Park, zu werden.

## Termin-Aviso



Sommer-Lesung mit **Steirerkrimi-Autorin Claudia Rossbacher** am Freitag, **8. Juli**, um 18:30 Uhr im Krempe-Park. Eintritt: 7 Euro.

Bei Schlechtwetter: Gemeindesaal

# Pfarrverband St. Martin

Firmung und eine Goldene Hochzeit wurden würdig zelebriert.

Am 14. Mai 2022 fanden in Gleinstätten die Firmungen des Pfarrverbandes Gleinstätten-St. Martin-St. Andrä statt. Rund 40 Firmlinge erlebten eine spannende und spirituelle Firmvorbereitung. Das Firmteam des Pfarrverbandes gab den Firmlingen sowohl Glaubensimpuls, veranstaltete aber auch ein Charity-Projekt mit dem Titel „Gemeinsam Zeichen setzen“ und eine Jugendvesper.

## Zeichen setzen

Das Charity-Projekt „Gemeinsam Zeichen setzen“ beinhaltete die Gestaltung der Osterkarten für die Osterspeisensegnung am Karsamstag, das Basteln der Osterkerzen für die Pfarrkirchen, die Restaurierung einer Nepomuk Statue in Gleinstätten und das Backen von Osterbroten für die Pflege- und Altenheime im Pfarrverband. Ziel des Projekts war es einen Beitrag für die Allgemeinheit zurückzugeben unter dem Motto „Junge Menschen setzen sich für Gemeinde und Pfarre ein“. Der Tag wurde medial von der Firma KRE.WE (Kreativwerkstatt) begleitet und auf sämtlichen Kanälen der Diözese Graz-Seckau veröffentlicht.



## Jugendvesper

Ebenso ein voller Erfolg war die 3. Jugendvesper im Pfarrverband. Das Firmteam hat die Pfarrkirche Gleinstätten in eine bunte Kirche mit Musik, Bild und Ton verwandelt. Ein modernes Gebet in Kombination mit einer Multimediashow ließ die Besucher ihre innere Spiritualität neu entdecken. Das gemeinsame Gebet mit der Bitte um Einheit, Frieden und Hoffnung begeisterte Jung und Alt.

## Goldene Hochzeit von Hilde und Fritz Sackel

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit durften Hilde und Fritz Sackel

vor Kurzem feiern.

Die beiden wurden 1972 von Pfarrer Peter Fließner in Gleinstätten getraut.

Auf ihren Wunsch hin segnete ihr Trauungspriester nun auch ihre Ringe für die Goldene Hochzeit.

Die Segensfeier fand im



Annaheim in Graz statt und wurde von Anja Asel mitgestaltet.

## Einladung zur Firmung 2023

Ab Herbst 2022 ist die Anmeldung für die Firmung und Firmvorbereitung 2023 im Pfarrverband Gleinstätten-St. Martin-St. Andrä möglich. Die Firmung findet voraussichtlich im Mai 2023 in der Pfarrkirche Gleinstätten statt. Alle Jugendlichen des Jahrgangsgang 2008/2009 und älter sind eingeladen sich im Pfarrverband firmen zu lassen. Mehr zur Firmvorbereitung finden Sie unter: [www.firmare.at](http://www.firmare.at)



# Seniorenbund kommt wieder in Fahrt

Ortsgruppe St. Martin freut sich auf einen Sommer voller Aktivitäten.

Das monatliche Kegeln beim Rachholz sowie das Tratschen und Kartenspielen waren wieder durchführbar. Nach den Corona Lockerungen fanden auch wieder Halbtagesfahrten statt – zum Beispiel nach „Fatima“ (Maria Friedenskönigin) bei Trössing. Auch den Muttertagsausflug nach „Maria Loreto“ in St. Andrä i. L., die Ausstellung im Stift St. Paul „Zur Hölle mit dem Himmel“ und den Abschluss beim Buschenschank Schipferhof in St. Ulrich konnten die Mitglieder in geselligen Runden wieder genießen.

## Hoher Mitgliederstand

Bei der Jahreshauptversammlung, die im April nachgeholt wurde, konnte Obmann Florian

Lampl trotz Pandemiebeschränkungen über einige durchgeführte Zusammenkünfte berichten. Erfreulich war auch der Zuwachs der Seniorenfamilie auf 154 Mitglieder!

## Herzlichen Dank

Einige Funktionen mussten im Vorstand neu besetzt werden. So übergab HR Dr. Susanne Lehr die Schriftführeragenden an Marlies Assl und DI Carl Fritz Miklautsch seine Sportreferentenfunktion an Hermann Legat. Frau HR DR. Susanne Lehr war elf Jahre Obfrau und vier Jahre Schriftführerin beim Seniorenbund. Herr DI Carl Fritz Miklautsch 15 Jahre Sportreferent.

An die beiden gilt ein aufrichtiges Dankeschön für



*HR Dr. Susanne Lehr übergab die Funktion der Schriftführerin an Marlies Assl. Obm. Florian Lampl und Bgm. Silly dankten Susanne Lehr für ihren Einsatz.*

die hervorragende Arbeit im Seniorenbund.

## Vorschau

Die nächsten Aktivitäten bis zur Jahresmitte sind: das monatliche Kegeln, Tratschen und Karten-

spielen, eine Maiandacht bei der Dorfkapelle in Gasselsdorf, eine Halbtagesfahrt zum Handwerkerdörfel nach Pichla bei Mureck, sowie das Geburtstagsfrühstück beim Martinhof.

# Der ÖKB Ortsverband St. Ulrich ...

... ehrte Mitglieder und lädt zum Luftgewehr- & Bogenschießen.

Am 27. März wurde die ordentliche Mitgliederversammlung im GH Schmidt vulgo Finsterl abgehalten. Zahlreiche Ehrengäste und 27 Kameraden konnte Obmann Josef Zitz begrüßen. Nach der Genehmigung der Tagesordnung haben Obmann Josef Zitz, Schriftführer Günter Herold, Kassier Kurt Jammernegg und Sportreferent Helmut Repnik ihre Berichte vorgetragen, wobei die Pandemie Grund für Einschränkungen war. Dennoch konnte man, wie Bezirksobm.-Stv. Markus Poscharnik lobend erwähnte, einige Aktivitäten durchführen und einen vom Bezirk organisierten Schussmeister-Lehrgang abwickeln.

## Ehrungen

Als Zeichen des aktiven



Vereinslebens konnten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und besondere Verdienste vorgenommen werden:

Medaille in Gold für 60 Jahre: Kamerad und Ehrenmitglied Franz Zmugg.  
Medaille in Gold für 50 Jahre: Obmann Josef Zitz  
Medaille in Silber für 40 Jahre: Günther Reithbichler und August Pratter.

Die Ehrungen der nicht anwesenden Kameraden werden in einem eigenen

Rahmen nachgeholt.

In den Gruß- und Dankesworten der Ehrengäste wurde auch die aktuelle Situation in der Ukraine angesprochen. So müssen wir froh sein in einem so schönen Land wie Österreich zu Hause sein zu können.

Obmann Josef Zitz gab zum Schluss noch einen Ausblick auf den geplanten ÖKB Frühschoppen am Sonntag, 17. Juli mit Beginn um 11 Uhr.

Das Sau-Preisschnapsen

möchte man im Herbst durchführen.

## Einladung Luftgewehr-/ Bogenschießen Schnupperkurs:

Jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr in der ESV-Halle, Sportplatz St. Ulrich. Bei Bedarf auch Bogenschießen-Schnupperkurse (mittwochs zwischen 17 und 19 Uhr). Ausrüstung vor Ort verfügbar. Anmeldungen: Obm. Josef Zitz, Tel. 0664 51 32 222 oder E-Mail: oekb\_st.ulrich@gmx.at

## Verabschiedung Kamerad Karl Zmugg

Im Namen des ÖKB Ortsgruppe St. Ulrich verabschiedete sich BOSTv. Markus Poscharnik, in Vertretung des erkrankten Obmannes Josef Zitz von unserem langjährigen Kameraden Karl Zmugg.

In seinen Dankesworten verwies er vor allem auf die Jugendjahre, die unser Kamerad (geb. 1925) im Kriegsgewirr des zweiten Weltkrieges verbrachte und von Februar 1943 bis April 1945 als Pionier zur Wehrmacht

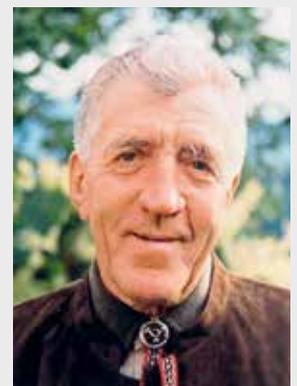
eingezogen wurde.

Fünf Jahrzehnte lang war Karl Zmugg aktives Mitglied des ÖKB Ortsverbandes von St. Ulrich i. G. in denen er sich durch seine freundschaftliche und ruhige Art bemühte, alle Termine und Ausrückungen des Ortsverbandes wahrzunehmen und erhielt dafür auch zahlreiche Auszeichnungen seitens des ÖKB. In kurzen Worten umriss Markus Poscharnik auch die aktuelle Situation in der Ukraine und hielt

fest, dass wohl niemand jemals daran gedacht hätte, dass sich die Erlebnisse aus der Jugend von Karl Zmugg auch in den letzten Tagen seines Lebens widerspiegeln würden.

Mit dem Gedicht „Der alte Kumpel“ des Bergmannsdichters und Arbeitskollegen Franz Pöschl schloss Markus Poscharnik seine Dankesrede.

Im Anschluss an die heilige Messe, zelebriert von Hochwürden Pfarrer



Franz Ehgartner verabschiedete sich der ÖKB am Kriegerdenkmal mit einer Kranzniederlegung und dem Lied vom „Guten Kameraden“, musikalisch umrahmt vom Trachtenmusikverein St. Ulrich.



# Landjugend steht für Tradition

Und die wird in St. Martin mit Begeisterung gelebt.

Dieses Jahr hat es sich die Landjugend St. Martin wieder zur Aufgabe gemacht, einen Maibaum aufzustellen. Am 30. April haben sich einige Mitglieder versammelt und gemeinsam einen Maibaum umgeschnitten und geschnitzt. Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Franz Silly, der aufgrund unseres 10-jährigen Jubiläums dieses Jahr den Baum gespendet hat. Wie es sich natürlich gehört, wurde der geschnitzte Maibaum in der Nacht von 30. April auf 1. Mai strengstens bewacht.

Am 1. Mai durften wir endlich wieder einen Maibaum mit „Sporgeln“ aufstellen. Während die Mädchen für die Bewirtung und Verköstigung der zahlreichen Besucher zuständig waren, zeigten die Jungs all ihre Kraft und stellten den Mai-

baum, durch die Unterstützung einiger anderer Helfer ohne jegliche Probleme auf. Für musikalische Umrahmung sorgte das Trio „Rambazamba“. Außerdem durften wir unsere neuen Landjugendjacken, die man auf dem Bild erkennen kann, beim Maibaumaufstellen das erste Mal präsentieren.

## **Palmsonntag mit der Landjugend**

Aufgrund dieses alljährlichen Brauchtums, ha-

ben sich einige Mitglieder versammelt und gemeinsam viele kleine Palmbuschen gebunden – wie jedes Jahr natürlich auch wieder etliche für das Seniorenheim Resch. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie man anderen Menschen eine Freude machen kann!

## **Leistungsabzeichen in Bronze für unsere Leiterin Victoria**

Unsere Landjugendleiterin Victoria Lampl hat in diesem Jahr bei der Be-

zirksgeneralversammlung das Leistungsabzeichen in Bronze verliehen bekommen. Was ist das für ein Leistungsabzeichen? Es ist eine Auszeichnung für besonderes Engagement und Einsatz in der Landjugend. Gemessen wird es an den sogenannten LAZ-Punkten, die jedes Mitglied bei den Aktivitäten der Landjugend sammeln kann. Die Leistungsabzeichen gibt es in Bronze, Silber und Gold. Wir gratulieren dir recht herzlich.



# Brauchtum lebt wieder auf

Mit der Landjugend St. Ulrich durch den Frühling.

Nach zwei langen und vor allem ruhigen Pandemie Jahren, konnte heuer endlich wieder das traditionelle Palmbuschenbinden gemeinsam mit der Volksschule St. Ulrich stattfinden. Die Kinder haben fleißig geholfen und auch schon selbstständig gebunden. Am aufregendsten war aber die Arbeit am großen Palmbuschen, der dieses Jahr etwas länger als sonst geworden ist. Ein großes Dankeschön dürfen wir hier der Bevölkerung aussprechen, die wieder tatkräftig Palmholz gespendet hat.

## Palmbuschen brachte „Schulgeld“ ein

Auch die Volksschule hat ihren eigenen Palmbuschen bekommen, den die Schüler stolz zur Weihe getragen haben. Gegen eine freiwillige Spende wurden die Meisterwerke der Kinder vor der Kirche verkauft und so konnten 285 Euro zu Gunsten der Volksschule St. Ulrich eingenommen werden. „Große helfen Kleine 2022“ – unser altbekanntes Landjugendprojekt war wieder ein Erfolg!

## Start in den Mai

Den Ortskern von St. Ulrich schmückt auch heuer wieder ein traditioneller, kreativ geschnittener Maibaum.

Pünktlich zum 1. Mai hat sich die Landjugend in Obergreith zusammengefunden und den Brauch



des Maibaumschnittens wieder aufleben lassen. Der Baum kam dieses Jahr aus dem Wald der Familie Zeck - dafür ein herzliches Danke!

Für einige junge Mitglieder war das Schnitzen noch neu aber nach einer kurzen Einführung von den Geübteren war die Arbeit schnell getan.

Allen Helfern, die beim Aufstellen am Nachmittag dabei waren und mitgeholfen haben ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung!

BLECHGEWITTER & GASTHOF MARTINHOF

20. & 21. AUGUST

IM HOF VOM GH MARTINHOF

**BRASS AMHOF**

# Rückblick vom TC Gasselsdorf

Rund 800 reservierte Platzstunden brachte die vorige Tennissaison.



Am 9. April fand die Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Gasselsdorf beim Gasthof Martinhof statt. Obmann Martin Galli konnte 30 anwesende Mitglieder sowie Bürgermeister Franz Silly und Vizebürgermeister Josef Assl begrüßen. In der vorgetragenen Statistik der vorigen Tennissaison konnte man wieder erkennen, wie sehr der Vereinssport in unserem Tennisclub gelebt wird. Mit rund 800 reservierten Platzstunden war unser Tennisplatz wieder hervorragend ausgelastet.

Neben einem Tennistraining für Klein und Groß fand letzte Saison ein vereinsinternes Turnier statt und es wurde beim Kinder- und Jugendsommer der Gemeinde mitgeholfen! Außerdem wurde ein Vereinsduell aller St. Martiner Tennisvereine ausgetragen, an dem wir wie auch beim Gemein-



36 Kinder werden von Kevin Ehmam am Platz in Gasselsdorf tennisfit gemacht.

deisstockturnier erfolgreich teilnahmen.

## Vorschau

In einer Vorschau für die heurige Tennissaison gab Obmann Galli wieder einige Einblicke in die geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen. Auch unser Bürgermeister Franz Silly fand in seiner Ansprache lobende Worte

für unseren Tennisverein und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit!

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurde schließlich noch die Forderungspyramide für die neue Saison ausgelöst. Danach wurde das traditionelle Backhendl serviert wobei wir den Abend im Gasthof Martinhof noch gemütlich

ausklingen ließen.

## Nachwuchsarbeit wird groß geschrieben

Aktuell findet gerade das Kindertennistraining bei uns am Tennisplatz in Gasselsdorf statt. Gleich 36 Kinder unserer Gemeinde haben sich dafür angemeldet und werden vom Trainer Ehmam Kevin bestens betreut!



# Fußballnachwuchs brillierte

Trainer Gerry Kribernegg ist stolz auf seine Gruppe.

Die U13 des Nachwuchszentrum (NZ) Sulmtal spielt in der Landesliga, der höchsten Spielklasse der Steiermark! Sie sind nach sieben Runden auf Tabellenplatz 2

und mitten in der Rückrunde. Gegen die Sturm Graz U13 konnte die Truppe rund um Trainer Gerry Kribernegg am Sonntag, dem 1. Mai in Hollenegg

vor einer Kulisse von über 250 Zuschauern ein tolles 4:4 ergattern.

Bei der U13 NZ Sulmtal spielen folgende Kinder aus St. Martin im Sulmtal mit:

Mia Achatz, Mathias Schauer, Moritz Schauer, und Paul Schoberleitner.

Auch heuer findet wieder ein Sommercamp statt: 8. bis 12. August 2022 in Hollenegg.

# FC St. Ulrich: Neu eingekleidet ins neue Jahr

Nach der „Corona-Zwangs-Pause“ startet der Freizeitclub wieder mit den Vereinstä-

tigkeiten. Neu eingekleidet mit modernen Sport- sowie mit Poloshirts, gesponsert

von Tischlerei Kreiner und vom Buschenschank Schipferhof, ist die Motivation groß.

**Einladung zum:** Fußball-Freundschaftsspiel gegen FC Gralla am 25. Juni, 16 Uhr, in St. Ulrich.





# Greith-Haus Sommerausstellung

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

**VOR**  **SCHAU** Freitag, 24. Juni, 18 Uhr:

**Eröffnung der Ausstellung „Venedig“ und Präsentation des Romans „Die Imker“**

## Gerhard Roth und „Venedig“

Insgesamt 15 Mal hat der Autor Gerhard Roth Venedig bereist, mehr als 15.000 Fotografien sind dabei entstanden. Seine unstillbare Faszination ging auf ein Kindheits-erlebnis zurück.

„Ich war zwölf Jahre alt, als ich das erste Mal in Begleitung meiner Eltern nach Venedig kam. Der Markusdom mit seinen Mosaiken, der Dogenpalast mit der Fülle an Bildern und Geschichten – das alles hat für mich einen neu-

en Kosmos sichtbar gemacht“, sagte Roth. Und eben diesen versuchte er in den Jahren danach zu entschlüsseln. Aufbauend auf das gleichnamige, 2020 erschienene Fotobuch zeigt die Ausstellung „Gerhard Roth – Venedig“ ausgewählte Eindrücke aus seinem ganz persönlichen, zwischen Grandezza und Grauen angesiedelten Venedig.

Die Schau ist auch eine Hommage an den im Februar verstorbenen Schriftsteller und Stadtforscher mit der Kamera. Foto: Gerhard Roth

*Ausstellung geöffnet: Mi bis So, 10 bis 18 Uhr*



## Der Roman: „Die Imker“

Es ist der Morgen des 1. April, als etwas Ungeheures geschieht: Ein gelber Nebel zieht auf, der die Menschen buchstäblich in Luft auflöst. Aber nicht alle Menschen sind verschwunden, stellt Franz Lindner fest, der Erzähler dieses alle Grenzen sprengenden Romans.

Er selbst hat als Patient einer Einrichtung für psychisch beeinträchtigte Künstlerinnen und Künstler die Katastrophe überlebt – wie auch

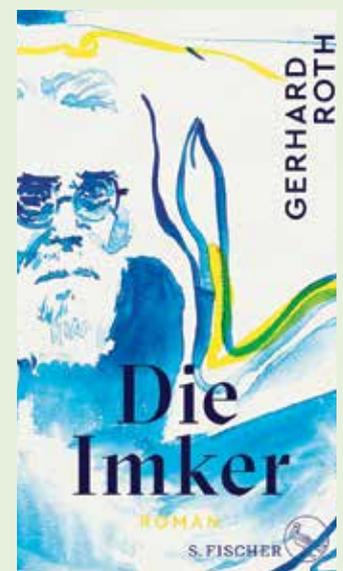
die anderen Patienten, Ärzte und Besucher. So unfasslich das Ereignis ist, so konkret muss der Alltag jetzt organisiert werden. Eine Dorfgemeinschaft aus Bienenzüchtern entwickelt sich, und Franz Lindner wird ihr Chronist.

Aber die neue Welt ist keine friedliche: Gewalt, Hass und Eifersucht sind nicht verschwunden, und auch die Natur scheint sich vom Menschen befreien zu wollen. Zwei Jahre begleiten wir „die Imker“ durch eine Welt, in der Traum und Wirklich-

keit nicht zu unterscheiden sind. Dann macht ein weiteres unerklärliches Ereignis der Geschichte ein überraschendes Ende.

Gerhard Roths „Die Imker“ ist ein philosophischer Roman in Form einer Dystopie. Er behandelt die Entstehung von Gesellschaft und das Wesen des Menschen, vor allem die Bedeutung des Unbewussten und das Rätsel des Todes. Es ist das Spätwerk eines großen Autors, der in einem parabelartigen Gedankenspiel noch einmal alle

Motive seines Denkens und Schreibens versammelt.



# steht in Erinnerung an Gerhard Roth

„Venedig“ und zur Präsentation des Romans „Die Imker“

## Über Gerhard Roth

Gerhard Roth, 1942 in Graz geboren und dort 2022 gestorben, lebte als freier Schriftsteller in Wien und in St. Ulrich. Zu seinem umfangreichen Werk aus Romanen, Essays und Theaterstücken gehören der siebenbändige Zyklus „Die Archive des Schweigens“, der nachfolgende Zyklus

„Orkus“ und eine 2021 abgeschlossene Romantrilogie über Venedig. Darüber hinaus liegen mehrere Bildbände mit seinen fotografischen Arbeiten vor. Gerhard Roth wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, darunter der Große Österreichische Staatspreis 2016. Er starb unmittelbar nach Fertigstellung seines Ro-



Foto: Senta Roth

mans „Die Imker“, in dem er noch einmal alle Momente seines Denkens und Schreibens versammelt.

## Rückblick NACH LESE



### Tori Tango

Die Alpen-Balkan Groove Combo rund um Jure Tori war am 9. April bei uns zu Gast. Endlich im dritten Anlauf. Und das Warten hat sich

ausgezahlt. Mit temperamentvollen Rhythmen und feinen Tönen begeistert Jure Tori die Besucher im Greith-Haus und lässt so das Kulturjahr spät aber doch Schwung aufnehmen.



Fotos: Greith-Haus

### Bauer & Bobo

Als „arroganten Oberbobo“, der vom Landleben und von bäuerlichen Existenzängsten keine Ahnung habe, beschimpfte der steirische Biobergbauer Christian Bachler vor einigen Jahren den „Falter“-Chefredakteur

Florian Klenk. Wie aus Schimpftiraden schließlich Freundschaft wurde und wie der Hof Bachlers mit einer Spendenaktion im Netz vor der Zwangsversteigerung gerettet wurde, beschrieben beide bei einem Gesprächsabend Anfang Mai im Greith-Haus.

## Neu: Besondere Member Cards für Vereinsmitglieder!

Neu ist die Idee, alle Vereinsmitglieder auch mit Member Cards auszustatten. Die Karten wurden in liebevoller und detaillierter Arbeit von den Schülern der Volksschule St. Ulrich phantasievoll gestaltet. Jede einzige ist ein Unikat. Mit ihrer Member Card können unsere Gäste viele

Vorteile genießen, wie ermäßigte Preise, Teilnahme an Exkursionen und den ein oder anderen Blick durchs Schlüsselloch ins Innere des Betriebes. Aktualisierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Website, die im Übrigen neu gestaltet wurde und ständig im Wachsen ist.



Das Team des Greith-Hauses wünscht sich viele kunstvolle Begegnungen für die kommenden Monate.

**Tickets & Kontakt**

**Das Greith-Haus**  
 Kopreinigg 90, 8544  
 St. Ulrich i. G.  
 Tel.: 03465 20 200 (Di.–Fr. 9–13 u. 14–18 Uhr)  
 E-Mail: [reservierungen@greith-haus.at](mailto:reservierungen@greith-haus.at)  
[www.greith-haus.at](http://www.greith-haus.at)

## 63 Jahre - Blumenschmuck!

### Blumenschmuckbewerb „Die Flora“|22

**Mach mit  
und blüh auf!**

Anmeldeschluss für alle Kategorien – 14. Juni 2022

Anmeldungen in Ihrem Gemeindeamt oder beim Tourismusverband  
Formulare unter [www.blumenland.at](http://www.blumenland.at)

**Fotobewerb „50 Jahre Steiermärker“**  
Senden Sie uns ein Foto von Ihrem gepflanzten  
und/oder blühenden Herz

Teilnahme ausschließlich über unsere Datenbank  
Einreichungen von Mitte Mai bis Ende Juli

Infos unter: [www.blumenland.at](http://www.blumenland.at) oder Tel. 03135-510 35



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
DIETMANNSDORF



*Großer*

## FETZENMARKT

*im Zelt*

Samstag, 18. Juni 2022: Verkauf ab 16.00 Uhr

Sonntag, 19. Juni 2022: Verkauf ab 07.00 Uhr

Rüsthause Dietmannsdorf

10.00 Uhr: **FRÜHSCHOPPEN mit Livemusik**

**Auf Euren Besuch freut sich  
die FF Dietmannsdorf**



## Einladung



## Kinderflohmarkt

des Kindergemeinderates St. Martin i. S.

**Samstag, 25. Juni 2022**

9 – 12 Uhr

Kirtalhalle St. Martin



Auf Biertischen können Kinder eigenständig Bücher und Spielzeug,  
das sie zu Hause nicht mehr brauchen anbieten und selber  
verkaufen. **Bitte keine Kleidungsstücke!**



Aufsicht eines Erwachsenen ist erforderlich!



Wer ausstellen und verkaufen will, muss sich vorab bitte bei  
der Gemeinde anmelden und einen Verkaufstisch reservieren.

**Anmeldeschluss: 15. Juni 2022**

☎ 03465 70 50 oder ✉ [gde@st-martin-sulmtal.gv.at](mailto:gde@st-martin-sulmtal.gv.at)

Der Erlös geht  
direkt an das Kind  
das verkauft!



GRÖSSTER

## FETZENMARKT

im Sulmtal

am **Sonntag, dem 3. Juli 2022**

auf dem Kirtaplatz

Beginn: 07:00 Uhr

Der Verkauf findet ausnahmslos am 3. Juli 2022 statt!

Die Bevölkerung wird gebeten, die wiederverkaufbaren Gegenstände  
und Geräte für den Fetzenmarkt am Samstag, 2. Juli 2022 vormittags,  
zur Abholung bereitzustellen.

**WICHTIG: Sperrmüll und kostenpflichtige Problemstoffe  
werden von uns NICHT entsorgt,  
denn wir ersetzen nicht die Müllabfuhr**

Mehlspeis-Spenden werden am Samstag um 13 Uhr beim Rüsthause  
gerne entgegengenommen.

**Die Feuerwehr freut sich, Sie am Sonntag beim Fetzenmarkt  
begrüßen zu dürfen!**

# Sommerabend-Lesung



**Steirerkrimi-Autorin  
Claudia  
Rossbacher**

liest aus ihrem neuen  
Kriminalroman  
„Steirerwahn“

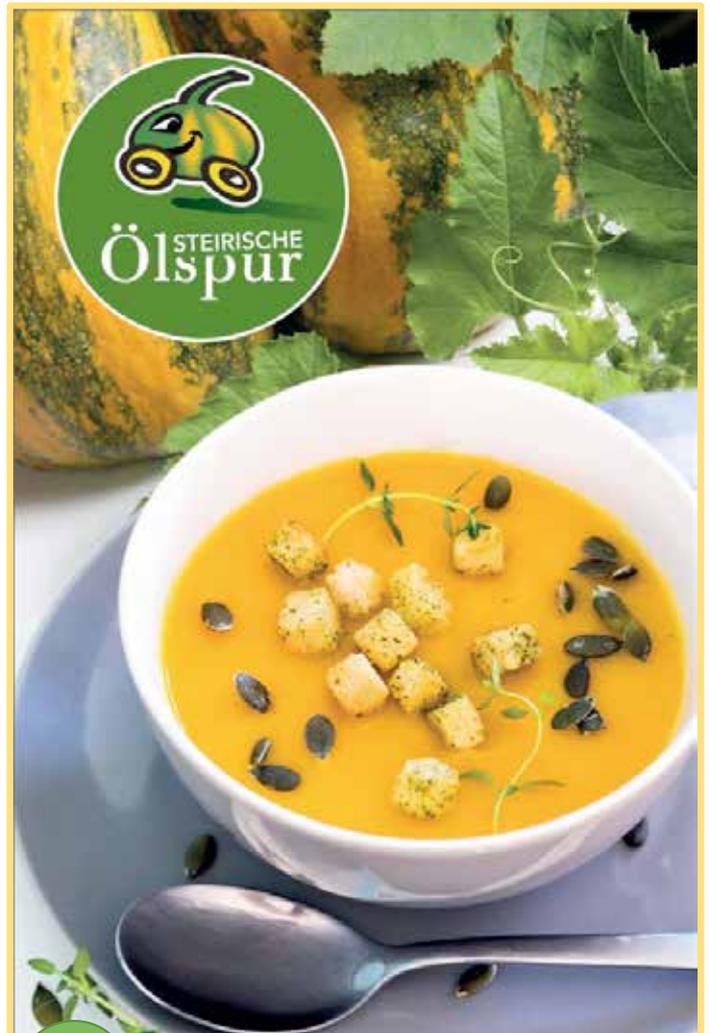
**Freitag, 8. Juli,  
18.30 Uhr  
Krempepark St.  
Martin**

(Bei Schlechtwetter  
Gemeindsaal)

Freie Sitzplatzwahl



**VP-Frauen  
Ortsgruppe St. Martin i.S.**



Vor-  
ankündigung

## Kürbisarische Wochen

**ab 24. August – Ende September**

Es wird bunt in den Küchen der Ölspur-Wirte! Denn das Kürbiskernöl und der Kürbis bekommen einen Fixplatz auf den Speisekarten und werden vielfältig in Szene gesetzt.

*Schauen Sie bei den Ölspurwirten vorbei!*

## Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Maulermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Inklusion
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z  
Wielandgasse 14-16, 3. Stock  
8010 Graz

0664 / 147 47 06 oder  
0664 / 147 47 04

[www.behinderterberatung.at](http://www.behinderterberatung.at)



Sozialministeriumservice

Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle  
Steiermark und Mitteln der Beschäftigungsförderung.

**NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:**

Gemeindeamt St. Martin/S.

15.07.2022 14.10.2022

12.08.2022 11.11.2022

09.09.2022

jeweils von 13:00-17:00

**Nur nach telefonischer Voranmeldung**

## FETZENMARKT

der FF St. Ulrich i.G.



**Samstag, 03. September 2022**

17:00 Uhr: Beginn Verkauf

**Sonntag, 04. September 2022**

07:00 Uhr: Beginn Verkauf

11:00 Uhr: **FRÜHSCHOPPEN mit der Gruppe**

**SAN - FIA - NIX**

# St. Ulricher Slam-Sommer!

Schilcherslam XII: Freitag, 8. Juli.



Am 8. Juli, um 19 Uhr, ist es wieder soweit!

Bleistifte und Ohren dürfen gespitzt, die Mikrofone poliert, die Jurytafeln sortiert und der Schilcher eingekühlt werden. Der Schilcherslam in St. Ulrich ist seit 2011 poetisches Highlight in der Region und lädt auch heuer wieder zum Mitmachen und Zuhören. Beim Poetry Slam performen Dichterinnen und Dichter um die Gunst des Publikums – erlaubt sind selbstverfasste Texte aller Gattungen mit einer Länge von maximal 5 Minuten,

die ohne Maskierung und Requisiten frei oder vom Blatt vorgetragen werden. Die Veranstalter Helena Schmidt und Jimi Lend laden ein, dabei zu sein, wenn sich lokale Talente, aufstrebende und etablierte Slam-Talente sich in St. Ulrich die Ehre geben. Wer selbst mitmachen will, meldet sich gern unter [schilcherslam@vitaminsofsociety.org](mailto:schilcherslam@vitaminsofsociety.org) an.

**Tisch-Reservierung:**

Weinbau Schmidt vulgo Finsterl  
[www.schmidt-wein.at](http://www.schmidt-wein.at)  
 Tel.: 0664 19 74 595

**Einladung**  
 zum  
**Workshop**  
 beim  
 GH Neuwirt-Ferrari  
 St. Ulrich i.G.  
 03465 / 24 58

**Standard und lateinamerikanische Tänze (für Anfänger)**

**Termine:**  
 Fr. 01.07.2022  
 langsamer Walzer / Samba  
 Fr. 05.08.2022  
 Tango / Rumba  
 Fr. 02.09.2022  
 Cha-Cha-Cha / Jive

**3 Abende zu je 2,5 Std.**  
**Beginn: 19.30-Uhr**  
**Eintritt frei!**  
Änderungen vorbehalten!

*Wir wünschen viel Vergnügen!*

**SULMTALER GENUSSSTAFEL**  
 ZWEI WIRTE - EIN GENUSS

**Zutaten für einen wunderbaren Sommerabend**

- 2 innovative Gastronomiebetriebe aus dem Sulmtal
- 6 Gänge regionaler, kulinarischer Hochgenuss
- 2 lokale renommierte Weingüter
- 2 facettenreiche Live-Musiker (Jasmin & Louis)
- 1 Preise Zeit für deinen Genuss ...

**Genussticket**  
 inkl. Getränken während des Essens  
 erhältlich beim Gasthof Martinhof  
 und in der Tanzmühle

**93 € pro Person**  
 (Limitierte Teilnehmeranzahl)

[www.sulmtaler-genusstafel.at](http://www.sulmtaler-genusstafel.at)

Gasthof *Martinhof* TANZMÜHLE  
das steirische Steakhouse

**Freitag, 22. Juli 2022, 18 Uhr**  
 Steakhouse Tanzmühle

[www.tanzmuehle.at](http://www.tanzmuehle.at) | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)

# Rad der Zeit – Hofbühne Mathans lädt ein

Als der Besitzer des C.O.N.A.N., der letzten Videothek von Schwarzen- eck, ausrücken muss, um eine gefährliche Schlange einzufangen, die den Bau einer zukunftsweisenden Windkraftanlage behindert, stößt er unvermutet auf die Spur seiner geheimnisvollen Vergangenheit. Er erkennt, dass sein Leben untrennbar mit dem Schicksal der ganzen freien Welt verbunden ist. RAD DER ZEIT ist das neueste, komisch-tragische Theaterstück der Vitamins Of Society, die sich auch im Sommer 2022 auf der Hofbühne Kopreinigg am Buschenschank Mathans in Sankt Ulrich einfinden wird um mit einer fantastischen Geschichte, originaler Musik und legendärem Spielwitz für Erstaunen und Unterhaltung zu sorgen.

Text: J. Schrettle  
 Realisation: Wolfi Lampl  
 Ort: Hofbühne Buschenschank Mathans  
 Kopreinigg 52  
 8544 St. Ulrich i.G.

**Aufführungstermine:**  
*Uraufführung:* Donnerstag 28. Juli, 19:30 Uhr.

- Weitere Vorstellungen:*
- Samstag, 30. Juli - 19:30 Uhr
  - Sonntag, 31. Juli - 17:00 Uhr
  - Montag, 1. August - 19:30 Uhr
  - Donnerstag, 4. August - 19:30 Uhr
  - Freitag, 5. August - 19:30 Uhr
  - Freitag, 12. August - 19:30 Uhr
  - Samstag, 13. August - 19:30 Uhr

und vom 18. - 22. August auf der Murinsel in Graz.

Mit Vera Hagemann, Sophia Laggner, Sissi Noé, Brigitta Lampl, Harry Lampl, Daniel Kern, Michael Schuhmann u.a.

Musik: Roli Wesp  
 Kostüm: Crazy Gitti

**► Tickets und Kontakt**

Familie Lampl  
 8544 Kopreinigg 52  
 Tel.: 0660 28 43 555  
[www.vitaminsofsociety.org](http://www.vitaminsofsociety.org)



**WAS STEHT AN.**

22.7.2022  
**18:00 Uhr**  
 Sulmtaler Genusstafel  
**2 WIRTE — EIN GENUSS**  
 (ORT: Steakhouse Tanzmühle, Genuss-Tickets im Martinhof erhältlich)

20. & 21.8.2022  
 20.8.2022  
**18:00 Uhr**  
**BRASS AM HOF**  
 Konzert mit **BRASS AM HOF**  
 Blechgewitter & Blechspann

21.8.2022  
**11:00 Uhr**  
 Frühschoppen &  
 ALL-You-Can-Eat Grillerei  
 Schilcherland Böhmisches &

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!**  
 Gasthof Martinhof |  
 Tel: 03465 2469 |



**JAKOBIFEST**

Samstag 23.7.2022 ab 15 Uhr

Klapotetz aufstellen · Dirndl & Lederhosn · Musik  
 Jausn aus Schipfers Kuchl · Mehlspeise

lustig sein, zsamm stehn &  
 miteinander Zeit verbringen



## Martiniseppel

Joahr für Joahr hot's groß'n Nutz'n,  
wenn mia unsa Umwölt putz'n.  
Die fleißig'n Papierklaubas  
holt'n unsa Landl sauba.  
Beim heurig'n Gemeindeputz  
Hob'n vüle, 'n Regnwetta z' Trutz,  
varamt den gaunz'n Joahresdreck.  
Vül bessas waar: Ma schmeißt nix weg!

JULI		VERANSTALTUNGEN	ORT
01.07.	ab 19:30 Uhr	Tanzworkshop Walzer & Samba (Eintritt frei)	GH Neuwirt-Ferrari
03.07.	ab 7 Uhr	Fetzenmarkt der FF St. Martin	Kirtaplatz St. Martin
03.07.	9 Uhr	Pfarrfest St. Ulrich	Schulhof St. Ulrich
08.07.	18:30 Uhr	Sommer-Lesung Claudia Rossbacher	Krempepark St. Martin
08.07.	19 Uhr	Schilcherslam XII	Schmidt vlg. Finsterl, St. Ulrich
09.07.	12:30 Uhr	Sommerfest Grill & Chill Verein	Sportplatz Gasselsdorf
17.07.	11 Uhr	ÖKB Frühschoppen	St. Ulrich
17.07.	08:30 Uhr	Pfarrfest und Ehejubiläum	Pfarrhof St. Martin
23.07.	ab 15 Uhr	Jakobifest	Buschenschank Schipferhof
28.07.	19:30 Uhr	Hoftheater „Rad der Zeit“	Mathans, St. Ulrich
30.07.	19:30 Uhr	Hoftheater „Rad der Zeit“	Mathans, St. Ulrich
31.07.	17 Uhr	Hoftheater „Rad der Zeit“	Mathans, St. Ulrich
AUGUST			
01., 04., 05.08.	19:30 Uhr	Hoftheater „Rad der Zeit“	Mathans, St. Ulrich
05.08.	ab 19:30 Uhr	Tanzworkshop Tango & Rumba (Eintritt frei)	GH Neuwirt-Ferrari
12. & 13.08.	19:30 Uhr	Hoftheater „Rad der Zeit“	Mathans, St. Ulrich
20.08.	18 Uhr	Brass am Hof	Gasthof Martinhof
21.08.	11 Uhr	Brass am Hof	Gasthof Martinhof
21.08.	14 Uhr	Abschlussfest K&J Sommer	Sportplatz St. Ulrich
24.08.		Beginn der Kürbinarischen Wochen	bei allen Ölspur-Wirten
27.08.		10 Jahre LJ St. Martin-Fest mit Oberkrainerpower	Kirtahalle St. Martin
28.08.		10 Jahre LJ St. Martin-Frühschoppen	Kirtahalle St. Martin
28.08.	9 Uhr	Augustini-Sonntag	St. Ulrich
SEPTEMBER			
02.09.	ab 19:30 Uhr	Tanzworkshop Cha-Cha-Cha & Jive	GH Neuwirt-Ferrari
03.09.	17 Uhr	Fetzenmarkt der FF St. Ulrich	St. Ulrich
04.09.	ab 7 Uhr	Fetzenmarkt der FF St. Ulrich mit Frühschoppen	St. Ulrich
24.09.	12:30 Uhr	Closing Party/Oktobertfest Grill & Chill Verein	Sportplatz Gasselsdorf
25.09.	08:30 Uhr	Erntedankfest St. Martin	Pfarrkirche St. Martin